



LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 4/2007

AMTLICHE MITTEILUNG!
Zugestellt durch Post.at

www.lavamuend.at



*Besinnliche
Weihnachten,
viel Glück,
Gesundheit und
Erfolg sowie
einen guten
Rutsch ins
neue Jahr
wünschen
Ihnen Ihr
Bürgermeister,
der Gemeinde-
vorstand und
der Gemein-
de-
rat der Markt-
gemeinde
Lavamünd.*

KFZ-Anhängerbau Lehner Horst



KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: **Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.**

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53, Tel. 04356/2221, H 0676/5328339

*Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!*



Café - Konditorei

Neu!

ab
7.1.2008

65 SITZPLÄTZE

Lavamünd · Hauptplatz 16

Tel. 04356/2249

Frühstücken wie ein Kaiser - täglich ab 6.00 Uhr

- das beste Gebäck • die besten Torten •
- die besten Salate • die besten Suppen •
- die besten Nudeln • die besten Pizzen •

Gasthof-Restaurant



Magdalensberg - Sobother Bundesstraße
Lavamünd, Tel. 04356 / 2662 0699/10001728



Küchenbetrieb
von 11 - 21 Uhr

Hier kocht der Chef!

- Sauschädelschmaus - Sa., 29.12., 19.00 Uhr
 - Harrach Hausplatte, Kürbisnudeln
 - Spanferkelsteaks, Forellen
 - Rinderfilet - Pfeffersteaks, Rotzunge
- Freitag, Samstag, Sonntag und alle Feiertage geöffnet!
- Jänner 2008 – Wienerschnitzel-Aktion € 4.90!



Die Seite des Bürgermeisters!

Geschätzte Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen, liebe Jugend!

Ein arbeits- und abwechslungsreiches Jahr 2007 neigt sich dem Ende zu. Im Rückblick gesehen ist wieder viel geschehen.

Bgm. Herbert Hantinger

Das Ereignis des heutigen Jahres war wohl die Fertigstellung des Naturbadeteiches mit Gastronomiegebäude und der gesamten Freizeitanlage. Ich bin überzeugt, dass sie ein Aushängeschild für unsere Gemeinde wird. Ein Generationenprojekt ist fertig gestellt- wir können stolz darauf sein und uns darüber freuen!

Die Einweihungsfeier des fertig gestellten Geh- und Radweges von der Draupromenade durch das Kraftwerk Lavamünd am 30.11.2007 gestaltete sich als kleines Volksfest. Mit Beiträgen des Kindergartens Lavamünd sowie der Volksschule Lavamünd wurde diese Feier verschönert. Als Ehrengast konnte Landesrat Gerhard Dörfler begrüßt werden. Gemeinsam mit Gemeindevertretern und den Vertretern der AHP an der Spitze mit DI Karl Kreutler übergab er diesen Weg seiner Bestimmung. Ich bin überzeugt, dass wir damit einen großen Beitrag zur Sicherheit vor allem unserer Kinder, aber auch für die gesamte Bevölkerung geleistet haben. Einen herzlichen Dank allen Beteiligten!



Zahlreiche Besucher wohnten der Einweihungsfeier des Geh- und Radweges bei

Die Ortsplatzgestaltung ist weit gediehen. Schon jetzt kann man von einem gelungenen Werk sprechen.



Asphaltierungsarbeiten im Zuge der Ortsplatzgestaltung

Harmonisch fügt sich der gesamte Platz in das Ortsbild ein. Die Vorgaben, wie barrierefreie Gehsteige, ordentliche Parkplatzgestaltung und Verschönerung des Ortsbildes, sind voll erfüllt worden. Dafür zeichnen vor allem Projektleiter Gerhard Köstinger sowie die äußerst saubere Arbeit der Handwerker. In der „heißen“ Bauphase gab es sicher Verkehrsbehinderungen. Diese konnten jedoch durch die rasche Bauzeit kurz gehalten werden. Die äußerst positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind wohl der beste Beweis, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben!

Ebenfalls abgeschlossen sind die **Asphaltierungsarbeiten an der Weißenberger- und Lorenzenbergerstraße**. Ich konnte mich selbst von der sauberen Arbeit der Baufirma, aber auch unseres Bauhofes, der die Bankette richtete, überzeugen.

Außer Bauvorhaben und Projekten gibt es in unserer Gemeinde **ein reges Kulturleben**. Allein im Kulturhaus gab es in den letzten Wochen sechs(!) Veranstaltungen verschiedenster Richtungen. Ob Volksmusik, Gesang, Operette, Jazz und Tanz - es war wohl für jeden etwas dabei. Auch ich persönlich konnte mich bei jeder Veranstaltung vom hohen Niveau der Kunstschaaffenden überzeugen. Bemerkenswert ist, dass viele Gäste aus den Nachbargemeinden die Veranstaltungen besuchten - ich glaube, wir haben uns damit einen guten Ruf erworben!

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, Sie zu bitten, die Veranstaltungen unserer Vereine in der Vorweihnachtszeit wahrzunehmen. Sie geben sich immer viel Mühe und haben sich guten Besuch verdient!

Nun ein Blick in die Zukunft. **Die Erstellung des Budgets 2008** ist mitten im Gange und ist wie immer eine große Herausforderung. Ich hoffe, dass es gelingt, einen ausgeglichenen Haushaltsvoranschlag 2008 zu erstellen und möglichst viele Anliegen zu erfüllen.

Im Gang gesetzt sind auch **Planungsarbeiten für einen Gehweg von Ettendorf nach Krottendorf**. Vorab sind sicher auch noch Gespräche mit Anrainern zu führen. Wir haben die Absicht dieses Projekt weiter zu betreiben.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Mit diesem Rückblick habe ich versucht, das Jahr 2007 Revue passieren zu lassen. Mit einer kurzen Vorschau in das Jahr 2008 sollte ein kleiner Ausblick in die Zukunft erfolgen. Arbeiten wir gemeinsam weiter an dem erfolgreichen Weg unserer Marktgemeinde Lavamünd!

Ich möchte mich zum Ausklang dieses Jahres bei allen Mandataren, bei allen Bediensteten, den Behörden, sowie allen, die etwas für unsere Gemeinde bewegt haben, vor allem aber bei Ihnen geschätzte BürgerInnen recht herzlich bedanken!

Viel Gesundheit für das neue Jahr!

In Verbundenheit



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

Karl Handberg

WASSERVERSORGUNG	
SANITÄRE ANLAGEN	
ZENTRALHEIZUNGEN	
ÖLFEUERUNGEN	
WÄRMEPUMPEN	
SOLARANLAGEN	
<p>Frohe Weihnachten!</p> <p>A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32 A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24</p> <p>e-mail: zernig.leopold@holzdiesonne.at Homepage: www.holzdiesonne.at</p>	

<p>Ein frohes Weihnachtsfest wünscht</p> <p>Gasthof Torwirt</p> <p>SKOF SIBYLLE / ☎ 04356 2228</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> • Reichhaltige Speisekarte • Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w. • Schöner Sitzgarten • Kinderspielplatz • Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte
<p>Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.</p>	

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



Fellner Jessica

geb. 2.10.2007

Eltern:

Fellner Sieglinde und Johann



Sarny Johannes

geb. 16.10.2007

Eltern:

Sarny Birgit und Martin



Oberländer Christoph

geb. 12.11.2007

Eltern:

Oberländer Sandra und
Weilguni Andreas

EHESCHLIESSUNGEN

**Novak Günther und
Grubelnig Stefanie Christine**

Lorenzenberg 16



Blumen

Frohe
Weihnachten!

Silvia

Inh. Silvia Baumgartner

Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiktöpfe u. Schalen

HOHE GEBURTSTAGE VOM 15. OKT. BIS 9. DEZEMBER 2007

80 Jahre:

Unterberger Paul

Achalm 11

Peter Paul

Rabensteingreuth 1

Tömel Brunhilde

Ettendorf 46

Binder Peter

Krottendorf 51

Grubelnig Peter

Lorenzenberg 8

85 Jahre:

Maier Karl

Plestätten 11

Riegler Barbara

Ettendorf 46

Riegler Bibiane

Ettendorf 4

Thümmeler Elisabeth

Krottendorf 46

Loibnegger Maria

Krottendorf 1

Denoth Maria

Achalm 47

90 Jahre:

Bratschun Heinrich

Magdalensberg 115

93 Jahre:

Markut Barbara

Weißenberg 1

96 Jahre:

Domnik Elisabeth

Magdalensberg 77

Findenig Maria

Weißenberg 18

STERBEFÄLLE

VOM 1. OKT. BIS 5. DEZEMBER 2007

Wagger Angela, Zeil 9

Perchtold Eduard, Lorenzenberg 26

Findenig Maximilian, Unterbergen 5



Bestattungsinstitut **KOS**



9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90
Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410

9112 Griffen, Hauptplatz 39, Tel. 04233/25003

Verkauf von Devotionalien

- Taufkerzen, Trauungskerzen
- Zier- u. Tischkerzen
- Grablichter, Grablaternen
- Sterbegeld Vorsorge
- Flüssigwachskerzen
- Elektr. Ewiglichter
- Rosenkränze, Bibel
- Wiener Verein

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung hat eine Gemeinderatssitzung stattgefunden. Folgende Tagesordnungspunkte wurden unter anderem behandelt. Die Vorsitzführung erfolgte aufgrund einer Verhinderung des Bürgermeisters durch den 1. Vizebürgermeister Ing. Josef Ruthardt.

Gemeinderatssitzung vom 28. November 2007:

- ◆ **Beschluss des 2. Nachtragsvoranschlages:** Das Budget 2007 wurde durch den 2. Nachtragsvoranschlag im heurigen Jahr im ordentlichen Haushalt um € 34.800,- erweitert und sieht nun einen Gesamthaushalt jeweils bei den Einnahmen und Ausgaben von € 4.896.200,- vor. Der Gemeinderat hat den 2. NVA einstimmig beschlossen.
- ◆ **Petition Busverbindungen:** Durch die unerwartete Einstellung von einigen Busverbindungen von und nach Lavamünd, insbesondere der gesamte Busverkehr an Samstagen sowie der Abendkurs ab 18.15 Uhr von Wolfsberg nach Lavamünd, hat sich der Gemeinderat veranlasst gesehen, den Unmut darüber kund zu tun und eine Petition einstimmig zu beschließen. Der Gemeinderat fordert unter anderem die Wiederaufnahme der eingestellten Verbindungen sowie die Unterstützung des regionalen Busverkehrskonzeptes durch den Verkehrsverbund, die Kärntner Landesregierung und die RML GmbH.



Der Gemeinderat hat sich sehr deutlich gegen die Einstellung von Busverbindungen ausgesprochen

- ◆ Einstimmig beschlossen wurde die Vereinbarung mit der TierkörperentsorgungsgesmbH (TKE), um eine Entsorgung von tierischen Abfällen auch weiterhin sicherzustellen bzw. zu regeln. Bei Interesse sind die genauen Regelungen im Gemeindeamt zu erfahren.
- ◆ Die Vergabe eines **Kommunaltraktors für den Wirtschaftshof** erfolgte im Gemeinderat einstimmig an die Fa. Stumpf aus Grafenstein. Das bisherige Gerät wird nach 17 Einsatzjahren eingetauscht. Der Aufzahlungsbetrag beträgt inklusive Zusatzgeräten wie Schneepflug und Frontlader € 75.833,- netto.

Der Traktor wird im vielseitigen kommunalen Bereich zur Anwendung kommen und sollte vor allem auch den Winterdienst erleichtern.

- ◆ Der Gemeinderat hat beim Tagesordnungspunkt „**Baulandoffensive**“ sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass private Initiativen bei der Baulandschaffung (z.B. mehrere Parzellen) unterstützt werden sollen. Konkret wird die Marktgemeinde Lavamünd je nach Möglichkeit bei Umwidmungen von geeigneten Grundstücken behilflich sein und Schotter für die Aufschließung von Grundstücken (Straße) kostenlos bereitstellen. Auch soll nach Fertigstellung der Straßenanlage durch den jeweiligen privaten Anbieter die Marktgemeinde Lavamünd die Asphaltierungsarbeiten der Aufschließungsstraßen übernehmen. Interessenten können sich gerne bei der Marktgemeinde Lavamünd darüber informieren.

In diesem Zusammenhang darf darauf hingewiesen werden, dass verfügbare, freie Baugrundstücke privater Eigentümer auf unserer Internetseite www.lavamuend.at angeboten werden. Sollten Sie ebenso Bauparzellen verkaufen wollen, können Sie kostenlos diese auf unserer Internetseite veröffentlichen lassen.

Der Surftipps in dieser Ausgabe:

- www.autohaus-toefferl.at

Martin Laber
Mag. (FH) Martin Laber

Amtsleiter



Dipl. Ing. Franz Klatzer

Zvillingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
9073 Viktring - Bergstraße 11

PLANUNG, BAUÜBERWACHUNG,
BAUMANAGEMENT UND BAUKOORDINATION

FÜR

**INDUSTRIE-, SIEDLUNGS- UND
SCHUTZWASSERBAUTEN**

Tel.: 0463/282748; 29769; Fax: 0463/282748-4
e_mail: di_klatzer@aon.at

Steuersprechstunden

Steuerberater Mag. Hermann Klokár
aus Kühnsdorf



TERMINE am Gemeindeamt Lavamünd:
Jeden zweiten Dienstag im Monat
von 10 bis 11 Uhr.

**8. Jänner • 12. Feber • 11. März • 8. April • 13. Mai
10. Juni • 9. Sept. • 14. Okt. • 11. Nov. • 9. Dez. 2008**

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht 04356/2555-0

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern 2008

in der
Raiffeisenbank Lavamünd,
jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr

17. Jänner	10. Juli
14. Feber	07. August
13. März	11. September
10. April	09. Oktober
08. Mai	06. November
12. Juni	04. Dezember

Veranstaltungskalender

- SO 16.12. Christbaumversenken der FF-Lavamünd
SO 23.12. Adventkonzert des MGV und Gem. Chores Grenzwacht Lavamünd in der Marktkirche Lavamünd, Beginn: 18.00 Uhr
SO 23.12. Christmas Party im S'Krügerl
MO 31.12. Silvesterparty im S'Krügerl
MO 31.12. Silvesterparty im GH Krone
DO 10. 1. Faschingsstimmung der Narrenrunde Lavamünd für Pensionisten im Kulturhaus, 20.00 Uhr
FR 11. 1. 1. Faschingsstimmung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
FR 11. 1. Arbeiter-, Bauern-, Pensionisten- u. Stemplerball der SPÖ-Ettendorf, Beginn: 20.00 Uhr beim Oberen Wirt mit Live Musik
SA 12. 1. 2. Faschingsstimmung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
SA 12. 1. Bauernball beim GH-Hüttenwirt, Musik: „Die vier Lavanttaler“, Beginn: 20.00 Uhr
DO 17. 1. Gedenktag des hl. Antonius in Ettendorf, 10.30 Uhr Festgottesdienst ab 13.00 Uhr 28. Tonikirchtag im GH-Tschernigg mit dem Trio „Hubert, Robert und Othmar“
FR 18. 1. 3. Faschingsstimmung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
SA 19. 1. 4. Faschingsstimmung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
MO 21. 1. Gedenktag der Hl. Agnes in Unterbergen: Messe um 10.00 Uhr
FR 25. 1. 5. Faschingsstimmung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
SA 26. 1. Feuerwehrball der FF-Lavamünd beim Hüttenwirt, Musik: „Die Stockhiatla“
DO 31. 1. Faschingsparty des Pensionistenverbandes Ettendorf im GH-Oberer Wirt, Beginn: 13.00 Uhr
FR 1. 2. 6. Faschingsstimmung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
SA 2. 2. 7. Faschingsstimmung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 19.00 Uhr
SA 2. 2. Faschingsparty im Krügerl, 20.00 Uhr
SO 3. 2. Kindermaskenbälle: GH-Hüttenwirt und in Ettendorf, Veranstalter: Marktgem. Lavamünd
MO 4. 2. Rosenmontag, Veranstaltung im „U-Boot“
DI 5. 2. Faschingsumzug in Ettendorf
DI 5. 2. Faschingsdisco der SJG beim Oberen Wirt in Ettendorf
SO 2. 3. Anbetungstag in Ettendorf, 8.30 Uhr
SA 8. 3. Benefizveranstaltung Pfarre Lavamünd im Kulturhaus 19.00 Uhr
MI 12. 3. Gregorimarkt in Lavamünd
SA 22. 3. Osterparty im Krügerl, 20.00 Uhr
SO 23. 3. Frühlingsnacht der Marktkapelle Lavamünd im Kulturhaus
SO 30. 3. Weißer Sonntag – Lamprechtsberg, 10.30 Uhr

Sprechtage Wohnbauförderung 2008

in der
BH WOLFSBERG
jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr
(nach Vereinbarung
von 13.00 – 15.00 Uhr)

3. Jänner	3. Juli
7. Feber	7. August
6. März	4. September
3. April	2. Oktober
8. Mai	6. November
5. Juni	4. Dezember

Ihr Sachbearbeiter:
Bartolomäus Lampichler
Büro: 9020 Klagenfurt,
Mießtalerstraße 6
Tel. 05 0536 30461

Hobby Studio Eveline Steinig

**Kirchensiedlung 10
9470 St. Paul
Tel. und Fax 04357/2546
Handy 0664/526 09 69**

**Alles für
Hochzeit, Taufe
und Jubiläen**

**Brennservice
und
Töpferbedarf**

**Tiffany- und
Mosaikartikel**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr 8.00-13.00^h
14.30-18.00^h
Mi 8.00-13.00^h
Nachmittag geschlossen
Sa 8.00-13.00^h

**... Ihr Bastelfachgeschäft im Lavanttal wünscht eine besinnliche
Weihnachtszeit!**

mit fachlicher Beratung, Service und eigener Hobbywerkstätte

Schneeräumung

Die Marktgemeinde Lavamünd ist um eine bestmögliche und reibungslose Durchführung der Schneeräumung im Gemeindegebiet bemüht. Da jedoch die Schneeräumer nicht überall gleichzeitig sein können, wird mitgeteilt, dass im Zuge der Schneeräumung zuerst die Hauptstrecken und erst dann die Nebenwege und Zufahrten geräumt werden. Außerdem wird mitgeteilt, dass nur Zufahrten, welche ausreichend von hereinhängendem Gestrüpp befreit und gesäubert sind, geräumt werden. Die Bevölkerung wird dahingehend um Verständnis ersucht.

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Kulturvielfalt

Viel kulturelle Abwechslung brachten die heurigen Herbstveranstaltungen im Kulturhaus.

Über Kultur kann man bekanntlich unterschiedlicher Meinung sein, es ist aber wichtig, Veranstaltungen für jeden Anspruch zu präsentieren.

So gab es vom volkstümlichen Abend, über das Chorkonzert der Grenzwacht Lavamünd, das Spitzenkabarett mit Alexander Bisenz, bis hin zum Operettenabend ein buntes Angebot für jeden Geschmack.

Der meist vollbesetzte Kultursaal war der beste Beweis dafür, dass die Veranstaltungen vom Publikum auch dankbar angenommen wurden.

Anfang Oktober gab es zum ersten Mal eine gemeinsame „A Gaudi muaß sein“ Veranstaltung mit der Kulturabteilung des Landes Kärnten. Gesamtorganisator Richi di Bernardo und Moderator Josef Nadrag, beide bekannt aus zahlreichen Rundfunk- und Fernsehsendungen, waren unsere Partner für diese auf- und ausgezeichnete Radiosendung.

Unter Mitwirkung, ausschließlich heimischer Gruppen (Strutz Trio, Grenzwacht Lavamünd, Lavant-Münder) sowie Lavamünder Originale (Karl Kramer sen., Gerald Melcher) wurde dieser Abend seinem Namen mehr als gerecht.

Abwechselnd vorgetragene Kärntnerlieder, volkstümliche Musik, humorvolle Begebenheiten und Gedichte, gepaart mit „tischreinen“ Witzen, dazu die „schönste“ Rundfunkstimme von Josef Nadrag, wie in den Grußworten von Kulturreferent Sepp Ruthardt und besonders vielen Damen festgestellt wurde, rissen das Publikum zu Beifallsstürmen hin. Im übervollen Saal war die Stimmung großartig und diese wurde auch Via Radio weit über die Landesgrenzen hinaus vermittelt.

Lavamünd war an diesem Abend Mittelpunkt der Volkskultur; die mediale Vorbereitung auf diese Veranstaltung mit Werbeeinschaltungen in der Kleinen Zeitung und im ORF-Radio Kärnten, war umfangreich und von Erfolg gekrönt.

Bürgermeister Herbert Hantinger stellte in seiner Begrüßung unsere Gemeinde in kurzen Worten vor und überreichte Herrn Di Bernardo und Herrn Nadrag eine „Marktchronik“ als Geschenk.

Auf Grund des großen Zuspruchs wurden von Herrn Richi di Bernardo schon etwaige Folgeveranstaltungen lukriert, um so auch den vielen anderen, heimischen

Kulturträgern eine Möglichkeit der breiten Präsentation zu bieten und die Gemeinde Lavamünd auch von der kulturellen Seite über die Grenzen hinaus bekannt zu machen. Ein großer Dank an die Mitwirkenden und an alle, die zum Gelingen dieses unterhaltsamen Abends beigetragen haben.



Straßen und Wege

Wie angekündigt, wurden in den letzten Wochen die vorgesehenen Straßensanierungsarbeiten abgeschlossen.

Es ist uns mit der Fa. Steiner - Bau gelungen, eine einwandfreie und saubere Asphaltierung durchzuführen. Die Bankette wurden seitens des Bauhofs mit der Fa. Ninaus hergestellt und sind großteils abgeschlossen.

Der vorgegebene Finanzrahmen wurde eingehalten und so konnten doch einige, extrem schlechte Straßenstücke saniert werden.

Durch den Vorgriff auf die Geldmittel des nächsten Jahres haben wir mit Sicherheit Kosten eingespart und gleichzeitig längst sanierungsbedürftige Straßen früher in Stand gesetzt.

Es wird Aufgabe der Gemeindevertretung, insbesondere von Bgm. und Finanzreferenten Hantinger sein, finanzielle Mittel für die nächsten Jahre aufzutreiben, um die Straßen- und Wegesanieierung im gesamten Gemeindegebiet vordringlich weiter zu führen.

Es wird in den nächsten Jahren notwendig sein, die jetzigen Summen für Straßen- und Wegerhaltung zu verdoppeln, um den derzeitigen Zustand nur zu erhalten bzw. zu verbessern. Es müssen die mittelfristigen Erhaltungsmaßnahmen unbedingt gemacht werden, um unsere Verkehrswege nicht einer Verschlechterung zuzuführen.

Abschließend ein Dankeschön den betroffenen Anrainern und Straßenbenützern für das entgegengebrachte Verständnis bei Behinderungen und Baustellenbetrieb.

Ihr Baureferent
Ing. Sepp Ruthardt



Die Hofübergabe – ein Wendepunkt

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung findet jedes Jahr die von der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Kärnten abgehaltene Hofübergabebehrung statt, dieses

Jahr im GH Götschl in Theißenegg. Die Hofübergabe sowie die Bildungsreferenten der Gemeinde wurden dazu eingeladen. Aus der Gemeinde Lavamünd waren dies Adolf und Christine Meschnark vlg. Mannsfelder, Andreas und Wilfriede Perchtold vlg. Trischnegger, Albin und Mathilde Stocker vlg. Goriupp, Johann Strutz vlg. Harrach und Andreas und Anita Zellnig vlg. Grusch. Weiters waren auch als Bildungsreferenten Rosa Kaimbacher und ich anwesend.

Die Hofübergabe bzw. Hofübernahme zählt zu den entscheidenden Ereignissen im bäuerlichen Leben. Jeder Betriebsinhaber befasst sich in seinem Leben zweimal intensiv mit diesem Thema – einmal aus Sicht des Übernehmers und einmal aus Sicht des Übergebers. Nicht nur Rechte werden übertragen, sondern auch Pflichten. Aus diesem Grund veranstaltet die Landwirtschaftskammer Seminare und Vorträge, deren Termine in der Zeitschrift „Kärntner Bauer“ bekanntgegeben werden. Auch der Leiter der Kammeraußenstelle Wolfsberg, Ing. Johann Jantschi, macht nach telefonischer Vereinbarung Beratungsbesuche. Dabei soll mit Übergeber und Übernehmer vorweg alles abgeklärt werden, um dann später Konflikte zu vermeiden.



Hofübergabebehrung in Theißenegg

Neuregelung des Tiertransportes

Aufgrund einer EU-Verordnung wurde in Österreich das neue Tiertransportgesetz 2007 erlassen. Auch der Tiertransport in der Landwirtschaft fällt unter diese neue Regelung.

Bis 31.12.2007 besteht für tierhaltende Landwirte und für am Betrieb beschäftigte Personen (z. B. Betriebsführerehepaar, mithelfende Kinder, Angestellte) die vereinfachte Möglichkeit, gegen Vorlage einer Bestätigung der Landwirtschaftskammer, in der die fachliche Befähigung der betreffenden Person im Umgang mit Tieren festgehalten ist, einen Befähigungsnachweis zu beantragen. Grundvoraussetzung dafür ist jedoch, dass der Antragsteller bereits mindestens ein halbes Jahr vor dem 5. Jänner 2007 rechtmäßig Tiertransporte durchgeführt hat und keine Vorstrafen bei der Behörde wegen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz oder gegen das ehemalige Tiertransportgesetz-Straße vorliegen.

Ergänzend zum Befähigungsnachweis ist bei Tiertransporten über 65 km je Betrieb die Zulassung als Transportunternehmer bei der Bezirkshauptmannschaft zu beantragen. Eine solche Zulassung ist fünf Jahre gültig. Die Zulassung als Transportunternehmer ist pro Betrieb nur einmal erforderlich z. B. die Zulassung beantragt der jeweilige Betriebsführer.

Machen Sie bis zum Jahresende von der Möglichkeit Gebrauch, den ab 2008 erforderlichen Befähigungsnachweis zum Tiertransport für diejenigen Personen, die in ihrem Betrieb Tiertransporte durchführen werden, ohne Kurs und Prüfung ausgestellt zu bekommen.

Hofbeschilderung

In den 90er Jahren wurden auf meine Initiative hin von der Marktgemeinde Lavamünd Hinweisschilder für die Bauernhöfe bei den Wegabzweigungen aufgestellt. Wir haben uns damals dafür entschieden, Schilder aus Holz zu verwenden und Personen aus der Gemeinde mit der Herstellung zu beauftragen. Nachdem mittlerweile schon mehr als 10 Jahre vergangen sind, hat die Zeit ihre Spuren an den Schildern hinterlassen, viele sind schon stark abgewittert.

Da diese Hinweisschilder besonders für Ortsunkundige eine wichtige Hilfe sind, sich im ländlichen Raum zu recht zu finden, möchte ich Sie auch im eigenen Interesse ersuchen - wie einige es bereits getan haben - die Schrift nachzustreichen, damit die Hinweisschilder wieder schön und gut lesbar sind.

Gerhard Pucher

Ihr Vzbgm. Gerhard Pucher

Gesundheit und Soziales

Im Rahmen der Vortragsreihe für die Gesundheitstage in Lavamünd konnten wie in der Gemeindezeitung vom September d. J. angekündigt, sehr kompetente Vortragende gewonnen werden. Altersdemenz und der Umgang sowie das Verständnis für dieses Krankheitsbild wurde sehr lebensnah vorgetragen.

Ein weiteres Thema war den pflegenden Angehörigen gewidmet.

Der Zugang zu finanziellen und sachlichen Unterstützungen sowie die Erholungsangebote für die pflegenden Angehörigen rundeten diese Vortragsreihe ab.

Die Buchvorstellung „Mein bittersüßes Leben..“ von Buchautor Niko Schwab lockerte den Vortragsabend auf.

Ich möchte an dieser Stelle **allen danken**, die zum Gelingen dieser beiden Abende beigetragen haben. Besonderer Dank gilt der AVS-Kärnten, mit der Einsatzleiterin Frau Gertraud Kores und Stvtr. Frau Marianne Loibneger und dem Kärntner Hilfswerk für das Feststellen der Blutzucker- und Blutdruckwerte anlässlich dieser Veranstaltungen. Ich möchte aber auch erwähnen, dass sich diese Vortragsreihe mehr Zuhörer verdient hätte. Gerade der Zugang zu den finanziellen Unterstützungen für Pflegebedürftige ist für die Angehörigen oft von Schwierigkeiten begleitet. Umso unverständlicher ist daher das gegenwärtige Desinteresse.

Der Besuch unserer ehemaligen Lavamünder in den Kärntner Pflegeheimen steht unmittelbar vor Weihnachten auf dem Programm des Sozialreferenten. Über 20 Menschen werden bei dieser vorweihnachtlichen Aktion bedacht.

Ein Dankeschön kann man jedes Mal in den Augen der Besuchten erkennen.

Zwei betagte Lavamünderinnen konnten in den letzten Wochen besucht werden, Frau Elisabeth Domnik und Frau Maria Findenig, jede der Damen mit dem Geburtsjahr 1911 wurde von der Gemeindevertretung zum 96. Geburtstag gratuliert.



Schule:

Der beabsichtigte Zu- und Umbau der Volksschule Lavamünd führte die Gemeindevertretung zur Schulbauabteilung der Kärntner Landesregierung.

Nach Vorlage der Pläne sowie der Projektbeschreibung wurde seitens des Landes grünes Licht signalisiert. Dieses für die Lavamünder Jugend wichtige Projekt unterstützt nicht nur die Volksschüler sondern darüber hinaus die Musikschüler und unsere Kleinsten im Kindergarten.

Ein zeitgemäßer Turnsaal, entsprechende Sanitär- und Nebenräume für die Volksschule, sowie ein entsprechender Ruhe-, Verwaltungs- und Speiseraum soll den Kindergarten bereichern.

Für die Musikschule sollen ebenfalls ein Vorspielraum und weitere Räumlichkeiten für einen reibungslosen Unterricht entstehen.

Die Gesamtkosten für dieses Schulprojekt betragen € 1 Mio. und sollen mit Mitteln aus dem Schulbaufonds und einer Bedarfszuweisung des Landes finanziert werden. Der Finanzierungsanteil der Gemeinde beträgt 25 % der Gesamtaussumme.

Frau Bibiane Riegler feierte ihren 85. Geburtstag!



Frau Bibiane Riegler wurde am 14.11.1922 beim vlg. Hirzbauer am Weißenberg als eines von 10 Kindern geboren.

Die Volksschule konnte sie nicht allzu oft besuchen, da sie am elterlichen Hof mitarbeiten musste. Frau Riegler lernte leicht und ihr größter Wunsch war es, Schneiderin zu werden. Dafür hätte sie nach Frantschach gehen müssen. Ihre Eltern konnten ihr diesen Wunsch aber aus Geldmangel nicht erfüllen.

Im Jahr 1958 ehelichte sie Herrn Karl Riegler, welcher 20 Jahre später verstarb. Frau Riegler schenkte 4 Kindern das Leben. Von ihren 9 Geschwistern leben heute noch drei Schwestern und ein Bruder.

Seit Juni 2007 lebt die rüstige Dame, welche Lesen, Fernsehen und Entspannen im Schaukelstuhl zu ihren Hobbys zählt, in ihrer eigenen Wohnung in Ettendorf, wo sie ihren Lebensabend verbringt.


GV Josef Kos

Gewerbe:

Lavamünder Mechanikerlehrling erreicht zweiten Platz beim Landeswettbewerb

Unter siebzehn Mitkonkurrenten erreichte der KFZ-Technik-Lehrling Andreas Sekolovnik vom Magdalensberg, der bei der Firma Sander KG in Lavamünd seine fundierte Ausbildung erhält, den hervorragenden zweiten Platz. Dies wiegt umso mehr, als der Sieger auf Grund seines Alters nicht zum Bundeswettbewerb zugelassen wurde und somit der junge, strebsame Bursche die Kärntner Farben in Graz vertreten durfte, wobei er immerhin den siebenten Platz erreichte. Andreas Sekolovnik ist Schüler der Berufsschule Wolfsberg, einer exzellenten Fachschmiede, deren Lehrlinge immer wieder durch hervorragende Leistungen aufhorchen lassen. Seinen Lehrern Leiterstev. Norbert Aichholzer und FL Siegi Weinbereger rechnet der junge Mann ebenso großen Anteil an seinem Erfolg zu wie seiner Ausbildungsstätte der „Freien Werkstätte Sander“, wo er nach eigener Aussage insbesondere durch die starke Vorbildwirkung im Angestelltenteam mit ihrem Chefehepaar Gerhild und Franz Kert seine großen Kenntnisse erworben hat.



Gefordert wurde beim Lehrlingswettbewerb das gesamte Berufsbild wie die KFZ-Technik, Elektronik, Messtechnik bis hin zu Schlosserarbeiten. Der Zweitplatzierte Andreas Sekolovnik, begeisterter Musiker bei der Marktkapelle Lavamünd, der Ettendorfer Blasmusik und den „Brugger Buam“, hat sich als späteres Berufsziel den KFZ-Meisterbrief gesetzt. Der junge Mann besuchte zunächst die Volks- und Hauptschule in Lavamünd, ehe er mit seiner Lehre begann, die er heuer im vierten Jahr beenden wird. Die Firma Sander, die sich seit dem Jahre 1928 als Schlossereibetrieb und als Autowerkstätte einen anerkannten Namen erarbeitet hat, bildete seit ihrem Bestand über einhundert Lehrlinge aus, von denen zahlreiche mit

„Auszeichnung“ abschlossen. Insgesamt konnten aus der Gemeinde Lavamünd in den letzten zwei Jahren mit Andreas Sekolovnik noch Florian Weilguni den Landessieger bei den Zimmerern (3. im Bundeswettbewerb) und Marco Koglek den Landes- und Bundessieger bei den KFZ-Technikerlehrlingen stellen. Als Gewerbe-Referent gratuliere ich Andreas herzlich zu seinem Erfolg und wünsche ihm alles Gute für seine berufliche und private Zukunft.



Tourismus:

Lavamünd sucht Wege in eine touristische Zukunft

Viele Millionen Euro an öffentlichen Geldern flossen in den vergangenen Jahren in die Freizeitinfrastruktur der Marktgemeinde Lavamünd und kämen so der Bevölkerung und den Urlaubern zugute. Neben dem Naturbadesee mit dem anschließenden Freizeit- und Sportzentrum, dem Campingplatz, dem Bootshafen, der Stauseearena, dem Drau- und Lavanradweg, der Ortsplatzgestaltung, dem Kletterfelsen, der Drauflößerei, durchwegs markierten Wander- und Mountainbikestrecken, der Nostalgiebahn und vielen anderen Möglichkeiten, bietet die Gemeinde eine Vielzahl von Einrichtungen an, die an und für sich als Fremdenverkehrsmagnet wirken müssten. Das dem nicht so ist, liegt derzeit an der fehlenden Vermarktungsstrategie und der fehlenden gemeinsamen Zusammenarbeit aller an einer Zukunftswertschöpfung Interessierten.

Um alle in ein Boot zu bekommen und eine gemeinsame touristische Zukunft für die Gemeinde anzustreben, engagierte der Gemeindevorstand auf Anregung des Tourismusreferenten GV Alexander Slamanig die Tourismuswerkstatt Strafinger aus Villach, die als Referenzen die Bewerbung des Naßfelds, von Saalbach Hinterglemm, der Drauradwegreisen und vieler anderer boomenden Gebiete vorzuweisen hat.

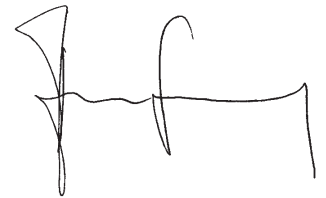



In der ersten Sequenz lud die Marktgemeinde alle in den Tourismus involvierten Bürger und Bürgerinnen zu einem Informations- und Dialogabend in den Sitzungssaal ein, um aus dem Mund der Experten die Möglichkeiten der Zukunftsvermarktung zu erfahren. Überraschender Weise war das Interesse an dieser Besprechung sehr groß und auch die vielen Wortmeldungen sowie die angeregte Diskussion zeigten, dass der Wille für eine positive Zukunftsentwicklung sehr wohl vorhanden sind. Bürgermeister Herbert Hantinger und Tourismusreferent Alexander Slamanig begrüßten die Teilnehmer, wobei Letzterer mit dem Motto „wenn es sich lohnt, etwas zu tun, lohnt es sich es gut zu machen“ alle konstruktiven Kräfte zur Mitarbeit aufforderte. Nach einer Bestandsanalyse durch Christoph Gruber mit den Schwerpunkten, „wo stehen wir“, wie unterscheiden wir uns von unseren Mitbewerbern und der Gast der Zukunft, Trends und Erwartungen“ stellte dieser die Frage nach dem so genannten Alleinstellungsmerkmal. Dies bedeutet, dass sich Lavamünd im Konzert der Mitbewerber durch ein klar definiertes, unverwechselbares Markenzeichen von den anderen abheben muss. Die Flut an nutzbaren Angeboten, wie sie in der Grenzgemeinde vorzufinden sind, ist für Urlauber eher verwirrend als hilfreich. Diesen Slogan zu finden und ihn auch in die Realität umzusetzen, wird eine der Hauptaufgaben der touristischen Zukunftsentwicklung sein. Recht direkt und teilweise scharf in seinen Aussagen agierte anschließend der Wirtschaftscoach und Trainer Björn Rafael Horina aus Graz. Touristische Wertschöpfung für die Zukunft ist nur möglich, wenn sich alle be-

wegen, wobei Bewegung zunächst auch schmerzhaft sein kann, weil sie voraussetzt, alte gewohnte Wege zu verlassen und neue, zunächst mühevoll einzuschlagen. Er animierte die Anwesenden dazu, eines oder mehrere Teams zu bilden, die in einer Art Zukunftswerkstatt gangbare Projekte entwickeln sollen. GV Alexander Slamanig gab dem „Weiterwurschteln“ keine Aussichten auf Erfolg und er bat alle am Tourismus beteiligte Personen, an einem gemeinsamen Strang zu ziehen. GR Peter Letschnig sah in der mangelnden Kooperation der Gastwirte im Markt die Ursache für den jahrelangen Entwicklungsstillstand.

Diese erste Sequenz wurde von der Marktgemeinde Lavamünd finanziert und stellt eine Starthilfe für eine mögliche Weiterbegleitung durch die Tourismuswerkstatt dar. Nunmehr werden Fragebögen ausgeschickt von deren Auswertung eine Fortsetzung der fachlichen Zukunftsentwicklung abhängt. Dieser zweite Teil würde einen Tourismusworkshop beinhalten, in dem auf Basis der ermittelten Fragebogenergebnisse die nächsten Schritte zu setzen wären. Im Endeffekt werden aber die Betroffenen selbst darüber entscheiden, wohin die touristische Zukunft in der Gemeinde Lavamünd gehen wird.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr GV HS-Dir.
Alexander Slamanig





Projektplanung und Bauüberwachung

Baumeister
ING. HERBERT HUBER

Bahnhofstraße 13
A-9500 Villach
Telefon +43(0)4242/2407510
Fax +43(0)4242/2407513
Mobil +43(0)676/9350168
Email bmstr.h.huber@aon.at

TISCHLÉREI
Gallant

9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

*wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!*

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

PAUL STAUBER

Nah- und Ferntransporte
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82
Telefon 0 43 56 / 28 71 oder 23 16
Mobil 0664 / 154 78 76



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend.

Sport:

Am 24. Oktober 2007 wurde unsere Gemeinde vom Fußballbundesligavererein SK Austria Kärnten am Sportplatz in Lavamünd besucht. Bei einem spannenden Schautraining mit ansch-

ließendem Elfmeterschießen gegen einen Bundesligatormann konnten die ca. hundert Besucher die Spieler beobachten und selbst ihr Talent zeigen. Im Anschluss an das Training fand eine Autogrammstunde statt, bei

dem die Spieler der Bundesligamannschaft jeden Autogrammwunsch erfüllten. Als Krönung dieser Veranstaltung verteilte die Gemeindevertretung hunderte Freikarten für das Bundesligaspiel: Austria Kärnten gegen Altsch, welches ein paar Tage später im neuen Wörtherseestadion stattfand und die Lavamünder Bevölkerung das neue Stadion besichtigen konnte.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr GV Gerd Riegler

JÖLLI GLAS GmbH



Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • e-mail: joelli-glas@aon.at

**Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen mit Glas geht!**

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

**Spiegel und Gläser mit
Facetten und Rillenschliff**

Reparaturverglasung

**Bilder und Objektrahmung nach Maß
Pokale und Sportpreise mit Beschriftung**

Hebebühnenverleih

**Kunststofflager: Plexi, Lexan
und Thermo Clear**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Heizkostenzuschuss

Ab 1. Juli 2007 ist die Heizkostenzuschussaktion des Landes Kärnten im § 34 des Kärntner Mindestsicherungsgesetz 2007 – K-MSG 2007, LGBl. Nr. 15/2007 i.d.g.F., gesetzlich verankert und wird für die jeweilige Heizperiode (2007/2008) fortgesetzt. Einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften, welche auf Grund ihrer persönlichen Voraussetzungen zum Personenkreis nach § 4 Abs. 1 und 2 des K-MSG 2007 gehören, erhalten einen einmaligen Heizkostenzuschuss.

1. Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 168,-

Ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 168,- wird nur gewährt, wenn die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. Es handelt sich bei den Einkommensgrenzen um Nettobeträge.

- bei Alleinstehenden EUR 700,-
- bei Ehepaaren bzw. Lebensgemeinschaften EUR 1.040,-
- Zuschläge für jedes minderjährige Kind EUR 96,-

2. Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 96,-

Ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 96,- wird nur gewährt, wenn die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. Es handelt sich bei den Einkommensgrenzen um Nettobeträge.

- bei Alleinstehenden EUR 1.010,-
- bei Ehepaaren bzw. Lebensgemeinschaften EUR 1.392,-
- Zuschläge für jedes minderjährige Kind EUR 96,-

3. Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten alle

Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Sozialhilfe), ferner auch Familienzuschüsse, Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art und Lehrlingsentschädigungen. Bei Studenten ist auch das Einkommen der Eltern zu berücksichtigen. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen und Pflegegelder.

4. Ein Heizkostenzuschuss wird nicht gewährt, wenn der Antragsteller oder eine mit ihm in Haushaltsgemeinschaft lebende Person ein Fruchtgenussrecht oder ein Deputat auf Heizmaterial (z.B. Holz) besitzt.
5. Ein Heizkostenzuschuss wird nur in Höhe der nachgewiesenen Heizkosten für die laufende Heizperiode (März 2007 bis Feber 2008), max. jedoch in der Höhe von EUR 168,- bzw. EUR 96,- gewährt.
6. Ein entsprechender Antrag um Gewährung des Heizkostenzuschusses ist beim Gemeindeamt (Bürger-servicebüro Lavamünd und Außenstelle Ettendorf) bis **spätestens 31. März 2008** einzubringen. Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vorzulegen ist:

- Ein Nachweis über alle Einkünfte innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft
- Eine bestätigte Rechnung über Heizmittelankauf (Rechnungsdatum März 2007 bis Feber 2008).

M. Bruderermann



MARIANNE KLINGBACHER

MALEREI • FARBEN-FACHHANDEL

9470 ST. PAUL • SPORTPLATZSIEDLUNG 2 • TEL. (04357) 2453

wünscht ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

HolzbaugT-Fertighäuser
Geißelbacher GmbH

Sitz: 9473 Lavamünd, Hart 1 Filiale: 9500 Villach, Ferd. Wedenig-Str. 2
 Tel.: 04357/2904 Fax DW 4 Tel.: 04252/33 033 Fax DW 4

www.gt-haus.at

wünscht ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest!

ELEKTROTECHNIK GmbH
GREGORITSCH
 PLANUNG - PROJEKTIERUNG - BERATUNG - BAULEITUNG



MITGLIED
DES FACHVERBANDES

A-9020 KLAGENFURT
 Bahnhofstraße 49/1
 Tel.: 0463 / 33 5 60
 Fax: 0463 /38 13 01

A-9170 FERLACH
 Sackgasse 8
 E-mail: office@tb-gregoritsch.at
 http: www.tb-gregoritsch.at

Sanierung von Parkflächen und Gehwegen hat begonnen (Teil 2)

Bereits in der Ausgabe Nr. 1/2007 der Lavamünder Gemeindezeitung wurde ausführlich über die Sanierung von Parkflächen und Gehwegen berichtet. Seit Beginn dieses Jahres wurde am Projekt „Sanierung von Parkflächen und Gehwegen“ fleißig gearbeitet. Es konnte vollständig vorbereitet und fertig projektiert bzw. geplant werden. Durch die guten Vorbereitungsarbeiten war es zeitlich auch möglich, die Ausschreibung der Arbeiten durchzuführen und die Arbeiten zu vergeben.

In vorbildlicher Weise wird in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten (Straßenbauamt Wolfsberg) und der Marktgemeinde Lavamünd dieses Vorhaben abgewickelt. Die Marktgemeinde Lavamünd hat für ihren Bauteil, der die Sanierung der Parkflächen und Gehwege, die Erneuerung der Beleuchtung und die Gestaltung der Draupromenade umfasst, insgesamt € 525.000,- vorgesehen.

Als Bestbieter für die ausgeschriebenen Arbeiten wurde die Firma ALPINE beauftragt, wobei die Arbeiten derzeit im Gange sind. Die Arbeiten sind zügig vorangeschritten und die ersten Eindrücke lassen viel Positives erwarten. Die Marktgemeinde Lavamünd mit seinem Wirtschaftshof (Bauhof) hat dabei die Hauptwasserleitung am Marktplatz neu verlegt sowie die Wasseranschlüsse bei den einzelnen Geschäfts- und Wohnhäusern erneuert. Zudem wurden Reserveleitungen beginnend vom unteren Marktplatz bis zur Kirche mitverlegt. Somit können künftig ohne Grabungsar-

beiten Leitungen am Marktplatz in diese Reserveleitungen eingelegt werden, ohne dass oberflächlich große Schäden verursacht werden. Diese Arbeiten konnten trotz schwieriger Bedingungen mustergültig durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes abgewickelt werden!

So lange es die Witterung zulässt, werden die Bauarbeiten im heurigen Jahr stattfinden, die verbleibenden restlichen Arbeiten sind dann im Frühjahr 2008 vorgesehen. Aufgrund der Konzeption der Gestaltungsmaßnahmen wird aus verkehrsplanerischen sowie vor allem aus wirtschaftlichen Gründen in den nächsten Sitzungen des Gemeinderates die Erlassung einer Kurzparkzone ins Auge gefasst und sicherlich in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beraten bzw. behandelt werden.

Mag. (FH) Martin Laber,
Projektorganisation





Der neue Tiguan.
Ab jetzt bei uns.



Frohe Weihnachten und alles Gute für 2008!

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48
Telefon 04358/28300-0
www.vasold.co.at



**€100,- GUTHABEN
GESCHENKT***

A1

Nokia 6300 von A1

**AKTIVIERUNGSENTGELT
GESCHENKT***

ab € 0,-*



- bei A1 Erstanmeldung mit A1 KOMPLETT PAKET oder bei MY NEXT mit A1 KOMPLETT PAKET zzgl. 7500 MOBIL-POINTS
- € 99,- mit A1 Erstanmeldung
- integrierte 2-Megapixel-Kamera
- Farbdisplay (16 Mio. Farben)
- UKW-Radio
- integrierte Freisprechfunktion

* Gilt in ausgewählten Tarifen bei A1 Erstanmeldung bis 31.12.07. 24 Monate MVD. € 100,- Gesprächsguthaben wird über 24 Monate aufgeteilt. Vergünstigung geht mit Beendigung des Vertragsverhältnisses, Teilnehmerwechsel (Übertragung) oder Wechsel in ein nicht teilnahmeberechtigtes Tarifmodell verloren. Barablöse nicht möglich. Details: www.A1.net/xmas



**ELEKTROUNTERNEHMEN
MAHKOVEC
... der HANDY-SHOP**

9470 St. Paul 04357/2362
9473 Lavamünd 04356/5009
e-mail: office@mahkovec.at

54. Österreichischer Gemeindetag 2007 in Klagenfurt

Die Gemeinden sind „Zentrum des Lebens!“

Alle Erwartungen übertroffen hat der diesjährige Gemeindetag in Klagenfurt. In drei Messehallen trafen sich 2300 Gemeindevertreter aus ganz Österreich zu einem Erfahrungsaustausch. Unter dem Motto „Zentrum des Lebens“ wurde die Daseinsvorsorge und ihre Bedeutung für die Menschen beleuchtet und diskutiert.

Auch ich nahm die Gelegenheit wahr, am 28. und 29. September an diesem Ereignis teilzunehmen. Eine beeindruckende Kulisse, sowie eine ausgezeichnete Regie, sowie hoch stehende Referate verdienten das Prädikat „sehr wertvoll“. Hochkarätige Gäste gaben dieser Veranstaltung die Ehre: Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, LH Dr. Jörg Haider, Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz und die gesamte Kärntner Landesregierung. Durch die Veranstaltung leitete gekonnt Präsident Bgm. Hans Ferlitsch. Ich möchte Ihnen einige inhaltliche Eindrücke, die ich mitgenommen habe, nicht vorenthalten.



Die Repräsentanten der Kommunen vereint: die Gemeindebund-Präsidenten Helmut Mödlhammer und Hans Ferlitsch, Städtebund-Präsident Michael Häupl sowie Gemeindereferent Reinhart Rohr

Von der Wiege bis zur Bahre

„Von der Wiege bis zur Bahre - Formulare, Formulare“ lautet ein Spruch, mit dem die überbordende Bürokratie in Österreich im Volksmund gegeißelt wird. Kaum ein Bürger denkt aber daran, dass die Gemeinde für jeden einzelnen von der Geburt bis zum Tode Zentrum des Lebens ist. Ja sogar viele hochrangige Landes- und Bundespolitiker wissen nicht, wie groß und bunt der Strauß der Gemeindeaufgaben ist. Schon aus diesem Grund wurde beim Gemeindetag in Kärnten das Motto „Zentrum des Lebens“ gewählt, um die Bedeutung der Gemeinden als Dienstleister mit einer gewaltigen Aufgabenvielfalt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu stellen.

Aber es sollte auch uns Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern klar vor Augen geführt werden, was die Bürger von uns erwarten und welche Aufgaben uns in der Verfassung und in den vielen Gesetzen zukommen. Das beginnt beim Meldewesen, das von den Gemeinden mittlerweile so perfektioniert wurde, dass sich der Bund viel Geld erspart und die neuesten Daten stets auf Knopfdruck



hat und endet bei der Verwaltung der Friedhöfe. Und in diesem Bogen spannt sich ein unglaubliches großes Betätigungsfeld für die Gemeinden. Kinder- und Nachmittagsbetreuung, Bau und Erhaltung der Pflichtschulen, Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen, häufig auch der Bau und die Verwaltung von Wohnungen, das Vereinswesen, die Sicherheit mit den Feuerwehren sowie der ständig wachsende Bereich der Pflege und Betreuung der älteren Menschen zählen ebenso zum Pflichtenkatalog, wie die Bereitstellung einer umfassenden Infrastruktur.

Kaum jemand kann sich vorstellen, dass zwei Drittel des gesamten Straßennetzes in Österreich Gemeindestraßen sind und von den Gemeinden erhalten, ausgebaut und betreut werden müssen, oder dass das gesamte Kanalsystem mit den hochmodernen Kläranlagen fast hundertprozentig im Besitz der Gemeinden ist und die hervorragende Trinkwasserversorgung durch die Gemeinden weltweit ein Vorbild ist. Dazu kommen noch die Abfallbeseitigung und die ständig wachsenden Herausforderungen im Sozial- und Gesundheitsbereich. Darüber hinaus sind die Gemeindefunktionen nicht nur die Erfüller dieses Aufgabenpensums, sondern auch die ersten Ansprechpartner für die Bürger vor Ort. Und die Sorgen der Bürger werden nicht geringer, sondern größer, je mehr sich Einrichtungen des Bundes oder der Länder von den kleinen Gemeinden in die Zentralräume zurückziehen. Die Kommunalpolitiker sind die Antennen für die Bürgerwünsche und somit die Grundlage für eine lebendige Demokratie.

Der Gemeindetag in Klagenfurt war einerseits eine Standortbestimmung, andererseits ein Signal an unsere Partner in den Ländern und im Bund, dass ohne Gemeinden in diesem Staat das Leben nicht funktionieren würde!

Aus der vorgenannten Ausführung wird ersichtlich, welchen immensen Aufgabenbereichen die Gemeinden sich stellen. Ich hoffe, dass ich bei Ihnen liebe BürgerInnen ein bisschen das Bewusstsein geweckt habe, dass Sie in der Gemeinde gut bedient sind und dass die Arbeit als Mandatar in einer Gemeinde die wohl schwierigste, aber die schönste in einer Demokratie ist!

Bürgermeister Herbert Hantinger

Feierliche Eröffnung der Geh- und Radwegverbindung zum Freizeitzentrum Lavamünd

Am Freitag, den 30.11.2007, fand unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung die Eröffnung der Geh- und Radwegverbindung im Bereich des Draukraftwerkes Lavamünd statt.

Die gefährliche Engstelle für Fußgänger und Radfahrer im Bereich des Kraftwerkes Lavamünd bei der Lavamünder Bundesstraße B 80 wurde beseitigt. Das Land Kärnten – Straßenbauabteilung - hat unter Kostenbeteiligung der Marktgemeinde Lavamünd eine Geh- und Radwegverbindung zwischen der Draupromenade und dem Kraftwerk Lavamünd errichtet und es ist somit das Freizeitzentrum Lavamünd gefahrlos für Radfahrer und Fußgänger erreichbar. Die Kosten belaufen insgesamt auf ca. € 90.000,- brutto. Zwei Drittel der Kosten werden vom Land Kärnten – Straßenbau – und ein Drittel durch die Gemeinde Lavamünd getragen.

Wesentlich zur Realisierung beigetragen hat die VERBUND-Austrian Hydro Power (AHP), die auf ihre Kosten



einen Durchgang durch das Kraftwerksgebäude und einen Stiegenabgang von der „Hochbausiedlung“ errichtet hat.

Sowohl Landeshauptmannstellvertreter Gerhard Dörfler als auch der Bürgermeister betonten bei ihren Ansprachen die Wichtigkeit dieser Verbindung zum Freizeitzentrum. Insbesondere sprachen sie den Dank an die Verbund-AHP aus, die mit der Errichtung des Durchganges beim Kraftwerk dieses Projekt erst ermöglichte. Herr Prokurist DI Gerhard Bärenthaler, Betriebsdirektor der Verbund AHP, wies auf die gute und langjährige Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lavamünd hin. Unter den Gästen weilten u.a. vom Straßenbauamt Wolfsberg, DI Gerald Zikulnig und Gerhard Köstinger, DI Karl Kreutler und Ing. Erwin Klementin von der Verbund-AHP. Von der bauausführenden Firma Steiner, welche die Arbeiten in gewohnter Weise in hervorragender Qualität ausführte, war Herr BM Ing. Gernot Steiner anwesend. Für die Umrahmung der Feier sorgten die Marktkapelle Lavamünd unter Kapellmeister Martin Strutz, sowie die Volksschule und der Kindergarten Lavamünd.

G. Dextl



v.l.n.r.: GV Gerd Riegler, 1. Vbgm. Ing Josef Ruthardt, GV Josef Kos, GV Dir. Alexander Slamanig, Prok. DI Gerhard Bärenthaler (AHP), LHSv. Gerhard Dörfler u. Bgm. Herbert Hantinger

Die Kärntner SPARKASSE

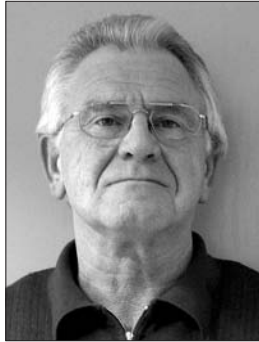
... in jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir wünschen unseren Kunden, sowie der Bevölkerung der Gemeinde Lavamünd ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2008.

Kurz gefragt



Wiesler Anni
Hausfrau
Stier



Hartl Siegfried
Vertragsbediensteter
Löwe



Brandstätter Albin
Versicherungskaufmann
Waage



Dobernig Margit
Buschenschankbesitzerin
Krebs

Ein Familienfest, das mit sehr viel Liebe aufgebaut ist

Weihnachten ist für mich eine besinnliche Zeit

Was bedeutet Weihnachten für Sie?

Eine besinnliche, ruhige Zeit und feiern im Kreise der Familie

Ein Fest der Familie in Ruhe und Frieden

Nette Leute, die aufeinander zugehen können

Meine Eltern, die sehr viel für ihre Kinder getan haben

Haben Sie ein Vorbild?

Nein, ich bin der Meinung man sollte überall das Beste herausnehmen

Für mich gibt es zwei Menschen, die mich besonders geprägt haben und zu denen ich ein besonderes Naheverhältnis aufgebaut habe

Zu Hause mit Gästen und Freunden

Zu Hause in der Gaststube

Wie verbringen Sie den Jahreswechsel?

Mit einem Glas Sekt und dem Donauwalzer, bei einer Feier mit meiner Familie und Freunden

Zuhause mit meinem Mann und meinen Kindern

Fit und gesund bleiben

Offen sein für alles

Mein Lebensmotto lautet ...

Nütze den Tag, als wäre es dein letzter

Den Buschenschank weiterzuführen wie bisher und mit der energetischen Arbeit zu verbinden

Meine Gesundheit und die Gesundheit meiner Familie

Gesund bleiben, Kreativität, ein Leben ohne Probleme

Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Gesundheit für mich und meine Familie; Beruf und Lebensqualität erhalten; Friede und mehr Toleranz anderen Mitmenschen gegenüber

Ruhe und Frieden; Gesundheit für mich und meine Familie; Einmal jährlich einen Urlaub machen

Weiter arbeiten damit alles in Ordnung bleibt

Meine Freizeit mehr genießen, weniger Stress

Welche Vorsätze haben Sie für 2008?

Leiser treten, ein bisschen mehr auf den eigenen Körper hören und mehr mit meiner Frau und den Kindern unternehmen

Dass ich den Buschenschank im nächsten Jahr 200 Tage geöffnet haben kann und dass uns alle Besucher zufrieden verlassen und gerne wiederkommen

Dass vieles neu errichtet worden ist, zum Wohle aller Gäste und Gemeindegänger

Alles, die ganze Umgebung

Was gefällt Ihnen in Ihrer Heimatgemeinde?

Die Ruhe und Geborgenheit und die noch unberührte Natur

Mein eigenes Zuhause

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND



☺ Großelternfest

In den vergangenen Wochen beschäftigte sich der Kindergarten besonders mit dem Thema der Generationenverständigung.

Aus diesem Anlass konnten verschiedene Aktivitäten, dem Schwerpunkt entsprechend, verwirklicht werden. Ein besonderer Höhepunkt war die Theateraufführung einer Schauspielgruppe aus Klagenfurt, bei der Darsteller aus dem Trainingsprogramm für ältere Menschen „Mitten im Leben“ für Kinder und ihre Großeltern das Märchen „Rumpelstilzchen“ aufführten. Zuvor beeindruckten die Kindergartenkinder mit Liedern und Gedichten, die sie für diesen Anlass eifrig einstudiert hatten.

Die Kindergartenleiterin bedankte sich herzlich bei Frau Maria Wright, der Initiatorin des Projekts „Mitten im Leben“, welches sie auch in Lavamünd aufbauen bzw. weiterführen möchte, weiters bei der Gemeinde und allen Mitwirkenden.



Großelternfest



Die Kindergartenkinder ernteten Äpfel vom Bauernhof der Familie Jernej vlg. Elbitzer.



Das Erntedankfest wurde in den jeweiligen Gruppen gefeiert. Mit verschiedenen Ähren und Früchten wurde ein Mandala gelegt und für die gute Ernte gedankt.



Am 11. November feierte der Kindergarten das Laternenfest mit Liedern, Gedichten und dem Spiel „Martin und das Bettelkind“, das heuer erstmalig von einigen Eltern der Kindergartenkinder aufgeführt wurde.

Ein besonderes Erlebnis für alle Kinder war der 5. Dezember. Der Nikolaus besuchte die Kinder im Wald und teilte ihnen die Säckchen aus.

Das Kindergartenteam wünscht allen Familien eine gesegnete Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest, sowie einen guten Start ins neue Jahr.

M. Lippauer

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN IN ETTENDORF

Durch die Mitgestaltung beim Ettendorfer ERNTEDANKFEST wurden die Aktivitäten der Kindergartenkinder des Kindergartens Ettendorf eingeleitet.

Im Kindergarten wurde das Erntedankfest mit einer selbstgerichteten ERNTEDANKJAUSE, bestehend aus Rohkost und einem Apfelkompott, gefeiert. Den Kindern schmeckte diese Jause sehr gut und alles wurde mit großem Appetit verzehrt.

Herzlichen Dank an Herrn Janko und Frau Köffel – Raiffeisen Bank Ettendorf, die uns in der SPARWOCHE mit bunten Luftballons beschenkten.

Die Kindergartenbackstube wurde mit dem Backen der MARTINSGÄNSE eröffnet. Weiters wurden schon fleißig Kekse gebacken und verziert. Natürlich darf der selbstgebackene Krampus auch nicht fehlen.

Unser LATERNENFEST wurde gemeinsam mit den Volksschulkindern der Volksschule Ettendorf in der Pfarrkirche in Ettendorf gefeiert.

Die Kindergartenkinder spielten das MARTINSSPIEL vor und sangen einige Lieder. Nach dem Wortgottesdienst in der Kirche marschierten alle gemeinsam mit vielen bunten, hell erleuchteten Laternen von der Kirche zum Schulhof, wo wir mit Kastanien, Tee und Keksen erwartet und bewirtet wurden. Bei unserem WEIHNACHTSBASTELABEND wurden die

NIKOLAUSSACKERLN bzw. NIKOLAUSDOSEN und ein ADVENTKALENDER, von den Eltern für ihre Kinder gebastelt. Diese Bastelarbeiten wurden wunderschöne Kunstwerke, die gegenseitig von den Eltern bestaunt wurden. Die Kinder freuten sich sehr auf den 1. Dezember und auf die erste Überraschung vom Adventkalender.

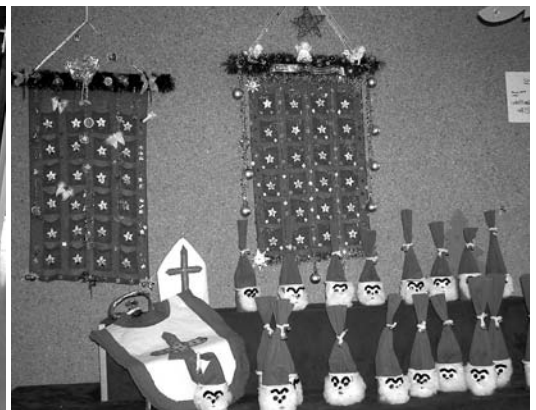
Im Kindergarten wurde schon fleißig für den Besuch des Nikolauses geprobt, gesungen, Gedichte gelernt, gebastelt und die Räumlichkeiten für den Nikolausbesuch gemeinsam geschmückt und dekoriert.

Unsere Weihnachtsfeier findet heuer am 19. Dezember im Kindergarten Ettendorf statt. Dazu sind alle Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde des Kindergartens herzlich eingeladen.

Auch im heurigen Kindergartenjahr gibt es eine ENGLISCHGRUPPE, die von Frau Pucher Kerstin geleitet wird. Bei unserer Weihnachtsfeier werden unsere „Englischkinder“ sicher einige Beiträge zum Besten geben.

DIE KINDERGARTENKINDER WALTRAUD M. UND WALTRAUD W. WÜNSCHEN ALLEN KINDERGARTENKINDERN UND DEREN ELTERN FROHE WEIHNACHTEN, VIEL GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN IM NEUEN JAHR 2008.

W. Mayer



VOLKSSCHULE LAVAMÜND – VIELSEITIG AKTIV

Im heurigen Schuljahr wird sich die Schule vermehrt der Gesundheit unserer SchülerInnen widmen.

Der 8. November 2007 stand deshalb ganz im Zeichen des „Apfelfestes“. Die 3. Klasse präsentierte mit ihrer Lehrerin Frau VOL Renate Kuster den begeisterten Eltern ihr selbstgeschriebenes Apfelbuch.

Dazu inspiriert hatte die Klasse die erste Apfelernte von den Bäumen im Schulhof im Herbst 2006. Vier Jahreszeiten lang beobachteten und begleiteten die Schüler „ihren“ Apfelbaum. „Rund um den Apfel“ hieß es in allen Gegenständen. So entstanden mit viel Spaß und Freude die bunten Apfelbuchseiten, wobei alle fünf Sinne angesprochen wurden. Nach der gelungenen Präsentation konnten sich alle an einem kulinarischen Apfelschmaus erfreuen.



Nachdem sich unsere SchülerInnen einige Wochen lang an den köstlichen Äpfeln aus dem Schulgarten erfreuen konnten, überraschte uns Familie Plimon Gertrud mit Körben voll **Birnen**. Die SchülerInnen und der Lehrkörper bedanken sich sehr herzlich.

Durch die Organisation der **Obfrau des Elternvereines** der VS Lavamünd, Frau Angelika Weinberger, werden wir auch weiterhin mit gesunden Äpfeln versorgt werden. Vielen Dank der Obfrau und dem gesamten Elternverein für die großzügige Unterstützung!

Am 20. November überraschte Familie Gaugg die erste Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau VOL Ida M. Hantinger mit einer **gesunden Jause**.

Unter dem Motto „gesund und bunt“ wurden die gesunden Nahrungsmittel vorgestellt, danach wurden die Brote von den Kindern bestrichen und mit Gemüse hübsch verziert. Auch für einen köstlichen Nachtisch



war gesorgt. Bananen, Kiwi und Apfelstücke wurden in Vollmilchschokolade, die ja angeblich glücklich machen soll, getaucht. An einem liebevoll gedeckten Tisch wurde dann nach einem gemeinsamen Tischgebet köstlich geschmaust.

Die erste Klasse dankt Familie Gaugg herzlich für die köstliche Jause.

Mit viel Freude ernteten die SchülerInnen der Neigungsgruppe „**Gesunde Ernährung**“ mit ihrer Lehrerin OLWE Doris Melcher aus dem Schulgarten Himbeeren, Kartoffeln, Bohnen und Suppengemüse. Dies alles wird im Laufe des Jahres in der Unverbindlichen Übung zu köstlichen Speisen verarbeitet werden.



**WIR SIND DORT,
WO GEBAUT WIRD.
WELTWEIT.**

ALPINE BAU GmbH
Zweigniederlassung Kärnten
Filiale Völkermarkt

9100 Völkermarkt, Griffner Straße 16a
Tel. +43(4232)55112-0 Fax +43(4232)55112-15

www.alpine.at

Am 29. Oktober 2007 erlebten die SchülerInnen der 2. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau VD Anna Plimon einen erlebnisreichen, fröhlichen **Vormittag im Wald** der Fam. Hüttenwirt. Frau Mag. Iris Hartweger brachte den Kindern die Schätze des Waldes näher. Lehrreiche Spiele rundeten das Programm ab, das die „Waldpädagogin“ liebevoll und mit viel Gespür vorbereitet und mit unseren SchülerInnen durchgeführt hat. Zum Abschluss ging es zum Hüttenwirt, wo sich alle bei Speis und Trank laben konnten.

Vielen Dank der Fam. Hüttenwirt!

Vielen Dank an Frau Stauber und Frau Wiedl, die die Klassenlehrerin unterstützten.



Anlässlich der Verkehrserziehungstage nahm die 3. Klasse der VS Lavamünd mit der Klassenlehrerin Frau VOL Renate Kuster am Freitag, den 19. Oktober 2007 an der Aktion „HALLO AUTO!“ teil.

Den Schülern wurde der Anhalteweg eines Fahrzeuges durch eigenes Erleben praktisch nähergebracht. Sie erfuhren, wie wichtig diese Erkenntnis für die Sicherheit im Straßenverkehr ist.



HOTEL · GASTHOF HÜTTENWIRT

Familie Cimenti

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 1

Tel. 04356/2310 · Fax 3261

info@gasthof-huettenwirt.at • www.gasthof-huettenwirt.at

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr!*

- *ganztäglich warme Speisen!*
- *Kärntner Spezialitäten*
- *Komfortzimmer*
- *Bus willkommen!*



Am Montag, den 5. November 2007, fuhren die 3. und die 4. Klasse mit ihren Klassenlehrerinnen, Frau VOL Renate Kuster und Frau VOL Herta Skubel in das KUSS nach Wolfsberg, um sich das **Musical „Robin Hood“** anzusehen.

Es war eine gelungene Veranstaltung. Alle waren mit Begeisterung dabei.

Recht herzlichen Dank an Frau Anna Wiedl, die als Begleitperson fungierte.

Eine Abwechslung vom Schulalltag erlebten die Volksschüler und die Kinder des Kindergartens Lavamünd am 12. November. Ein **Zauberer** begeisterte mit seinen Tricks die große Kinderschar.

Auch Erwachsenenbildung findet an unserer Schule statt. So konnten LehrerInnen des ganzen Tales im Rahmen der Fortbildung, unter der organisatorischen Leitung von VD Anna Plimon, in Techniken des Malens eingeführt werden. Unter dem Motto „**Lichtgestalten - Licht gestalten**“ zeigte ROL Monika Pirker-Perdacher, eine Hobbykünstlerin mit mehreren erfolgreichen Ausstellungen, in einfühlsamer und gekonnter Weise, wie man mit Hilfe von Meditation und den passenden Malutensilien „Lichtgestalten“ auf die Leinwand bringt. Das gesamte Lehrerkollegium der VS Lavamünd nahm daran teil.



Das Lehrerteam der VS Lavamünd

AKTUELLES AUS DER VS ETTENDORF

Vorweihnachtlicher Adventbasar des Elternvereins Ettendorf

Am Montag, vor dem ersten Adventwochenende, veranstalteten die Mitglieder des Elternvereins am 1. Elternsprechtag einen wunderschönen Adventbasar.

Ein herzlicher Dank ergeht an alle Mitwirkenden für die wertvolle Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz für unsere SchülerInnen an der VS Ettendorf!



Herzlich einladen möchten wir Sie auch zu unserem **Weihnachtsprojekt**, das am **14. und 15. Dezember** stattfindet.

Es würde mich sehr freuen, viele Gäste persönlich kennen lernen zu dürfen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

VD Monika Kurtović

„Schulische Nachmittagsbetreuung“ an der VS Ettendorf

Bekanntlich macht das Lernen und das Spielen in der Gruppe sehr viel Spaß und deshalb besuchen sehr viele Kinder regelmäßig die „Schulische Nachmittagsbetreuung“.

Zahlreiche Eltern nehmen aber auch das Angebot, ihre Kinder tageweise zur Betreuung anzumelden, wahr und sind für die flexible „Schulische Nachmittagsbetreuung“ sehr dankbar.

(Betreuungszeiten: 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr; Monatsbeitrag: € 20,-, Tagesbesuch: € 2,-, Mittagessen: 3,20 €/Portion)

Im Stall drin du geboren bist...

im Stall der Fam. Graf
vlg. Krautberger in Ettendorf

14. Dez. 2007, 18.30 Uhr
15. Dez. 2007, 15.00 Uhr
und 18.30 Uhr

Gestaltet von der
Singgemeinschaft Ettendorf,
den Schülern der
VS Ettendorf
und der
Musikschule
Lavamünd

Eintritt: € 5,-

Eva Stocker

Nach dem gemeinsamen Mittagessen bei einem Wirt in Ettendorf (GH Kaimbacher, GH Oberer Wirt oder GH Tschernigg) steht nach dem Lernen dem abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm nichts mehr im Wege. Zur Entspannung werden verschiedenste Spiele im Turnsaal oder auf dem Gemeindespielplatz durchgeführt. Auch das Malen und Basteln kommt nicht zu kurz und mit den geschaffenen Meisterwerken wird dann das Schulhaus wunderschön dekoriert.

Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen für die Unterstützung in der Umsetzung der „Schulischen Nachmittagsbetreuung“ bedanken und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.

Auf ein Wiedersehen in der „Schulischen Nachmittagsbetreuung“ in Ettendorf freut sich

Fachlehrerin Christiane Monsberger

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht

SANDER KG

KFZ-Werkstätte – Fahrzeughandel

Unfallreparaturen: Schadens-Schätzung
Abwicklung mit Ihrer Versicherung

Bei jeder **Inspektion** erhalten Sie unsere
1a-Mobilitätsgarantie (Gratis)

A-9473 Lavamünd 12 ☎ (04356) 2315 ☎ (04356) 2315-4

Beratung - Verkauf - Service

INH. ANTONITSCH ANNA MARIA

HAUPTPLATZ 40
9473 LAVAMÜND
TEL.: 0 43 56 - 29 270

GESCHÄFTSZEITEN:
DI - DO 08.00 - 18.00
MI 08.00 - 12.00
FR 08.00 - 18.30
SA 07.30 - 13.00

Das gesamte Team wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

HS LAVAMÜND ERÖFFNET PORTAL ZUM LESEN

Im Zuge der Aktionswoche „Österreich liest“ lud die Hauptschule Lavamünd den bekannten Kinder- und Jugendbuchautor Christoph Mautz aus Wien ein, um in zwei Sequenzen allen 203 Schülern in der schuleigenen Bücherei aus seinen Büchern vorzulesen. Im Rahmen der Schwerpunktsetzung „Leseerziehung“ schufen dazu in diesem Rahmen die diplomierte Leseexpertin HOL Margit Meyer mit den beiden Bibliothekarinnen HOL Andrea Grünwald und Juliana Spendel gemeinsam mit dem Schulwart Edmund Edler und in Zusammenarbeit mit der Familie Arnold Koglek sowie der Kreativklasse 3a unter der Führung von HOL Gertrude Warzilek (Keramik) und HOL Annemarie Kolbenbauer (Informatik) einen wunderschönen Eingangsbereich aus funktionalen Nirostgittern. Dieses „Portal zum Lesen“ soll die Schüler zusätzlich animieren die Bibliothek aufzusuchen, da dort immer wieder aktuelle Informationen und Hinweise in Richtung Literatur abzulesen sein werden. Die Premierenbehängung der Informationswand führten einzelne Schüler aus allen Klassen in Anwesenheit des Autors und des Schulleiters HD Alexander



Slamanig durch. „Lesen lernt man durch Lesen“ war eine Kernaussage seiner Worte zur Portaleröffnung.

A. Slamanig

ELTERNVEREIN AN DER HS LAVAMÜND NEU KONSTITUIERT

Im Gasthaus Kronwirt versammelte sich kürzlich der Elternverein der Hauptschule Lavamünd, um einen Rechenschaftsbericht über das vergangene und einen Ausblick auf das laufende Schuljahr zu halten. Frau Petra Kuschei, die ihre Obfraufunction weiterhin ausüben wird, konnte zu dieser gut besuchten Veranstaltung den Schulleiter HD Alexander Slamanig begrüßen, der über einige laufende Projekte seiner Schule referierte und um die aktive Mitarbeit des Elternvereins bei der „Neueinweihung“ der nunmehr bald fertig sanierten Hauptschule Ende Juni des kommenden Jahres bat. Die finanzielle Bilanz durch die ausscheidende Kassierin Cornelia Riegler fiel äußerst zufriedenstellend aus. So hat der EV alleine im Schuljahr 2006/07 insgesamt 1770 Euro an Projektwochenzuschüssen für die Mitgliedskinder ausbezahlt. Die Einnahmen stützten sich auf die Elternbeiträge und den Erlös

von einem Osterbasar. Nach der Wahl in die Funktionen, bei der Cornelia Riegler mit einem Blumenstrauß für ihre vorbildliche Buchführung gedankt wurde, übernahm Mag. Paul Krischan den stellvertretenden Obmann. Schriftführerin ist Renate Micheu (Christine Polz), Kassierin Christina Töffel (Nicole Fellner) und Rechnungsprüfer Marion Offner mit Thomas Klösch. Als Anträge formulierte die Versammlung die Installierung eines Bus-Wartehäuschens bei der Schule, eine 30 km/h Beschränkung in diesem Bereich, das Ersuchen um verstärkte Verkehrsüberwachung durch die Polizei und die Errichtung eines Zebrastreifens. Als erste Aktivität wurden die Eltern zu einer Informationsveranstaltung über „Sucht und Gewalt“ eingeladen.

A. Slamanig

Ein frohes Weihnachtsfest und Prosit 2008 wünscht

GOLD - SILBER - PERLEN

**SCHMUCK
LETSCHNIG**

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242

*Frohe
Weihnachten!*



*Prosit
Neujahr!*

SCHÜLERPARTNERSCHAFT AN DER HAUPTSCHULE LAVAMÜND

Ein Pilotprojekt in Sachen „soziales Miteinander unter Schülern“ startete die Hauptschule Lavamünd mit der Schülerpartnerschaft „Engel für Bengel“, initiiert von der Beratungslehrerin Elke Kraiger, der Religionspädagogin Mag. Andrea Pötsch sowie den Klassenvorständen der ersten Klassen, den HOL Annemarie Kolbenbauer, Waltraud Schlieber und Werner Sternjak und der vierten Klassen unter den HOL Christoph Warzilek und Melitta Maierhofer. Hintergrund dieser vorbildhaften Idee war es, die üblicherweise zwischen den „Großen“ und „Kleinen“ einer Schule stattfindenden Konflikte dadurch zu verhindern, dass jedem Schüler der vierten Klassen ein Schüler aus den ersten Klassen zur verantwortlichen Betreuung durch dieses Schuljahr zugelost wurde. Damit lernen die Big Daddys und Big Mummies nunmehr die wichtigen sozialen Komponenten einer Partnerschaft mit allen positiven und negativen Begleiterscheinungen kennen. Nach zwei Monaten wird gemeinsam mit allen Beteiligten eine Evaluation durchgeführt und versucht werden, Schwachpunkte zu beseitigen. In drei Jahren werden die bisherigen „beschützten“ Erstklassler dann ebenfalls zu „Beschützern“ werden.

Eingeleitet wurde die Partnerschaft durch den Schulleiter HD Alexander Slamanig, der kurz über verschiedene Formen von Partner- und Freundschaften sowie deren Aufgaben referierte. „Diese Form der Schülerpartnerschaft soll zur Verbesserung des Schulklimas beitragen und Hilfestellungen im Schulalltag bieten“, meinte der Direktor. Danach wurde in einer Ziehung jedem Schüler der vierten Klasse ein Kind aus den ersten Klassen zugelost, wobei sich die Paare sofort zusammensetzten und an den von der Beratungslehrerin Elke Kraiger organisierten Kennenlernspielen teilnahmen. Den Abschluss bildete die Entnahme eines von der Lavantaler Obstverwertung gratis zur Verfügung gestellten Apfels pro Partnerpaar, der gemeinsam geteilt werden musste. Interessant wird die Rückmeldung über die Entwicklung dieses Projektes sein, das zum bereits laufenden „Friedenspreis“ und dem Schulparlament einen weiteren Schritt in der Entwicklung der Hauptschule Lavamünd zur Friedensschule bedeutet, die sich das Motto von Adolph Kolping „Wenn jeder auf seinem Platz das Beste tut, wird es in der Welt bald besser aussehen“, zur Maxime gemacht hat.

A. Slamanig

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!



Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

GesmbH. & Co. KG
WRIESNIK BAU
9470 St. Paul, Legerbuch 3, Tel.: 04357/3799 Fax: 37
E-mail: office@wriesnik.at Http://www.wriesnik.at



W BAU
WRIESNIK



W DACH
WRIESNIK

Hochbau
Tiefbau
Beratung
Planung
Neubauten
Althausanierung
Putzarbeiten
Pflasterungen
Baustoffhandel
MASSIV-Fertighäuser
Um- und Zubauten



RING
SEKURITÄT
Lösungen
für's Bauen



Dachdecker
Spengler & Kupferschmied
Flachdächer
Blechdecker
Foliendächer
Terrassenabdichtung
Fassadenverkleidung
Rohr- Behälterisolierung
Paneel-Trapezbleche
Hallverkleidungen
Lüftungskanäle

www.etermit.at

ETERMIT



DACHPLATTE Toscana
- Ideal für Neubau und Sanierung
- Leicht und sturmsicher
- Einsetzbar ab 10° Dachneigung
- Modern und unverwechselbar



WRIESNIK
AKTION: Kostenlose Rücknahme der bestehenden Welleterniteindeckung

HOHER BESUCH IN DER HAUPTSCHULE LAVAMÜND

Kürzlich stattete der Schulreferent des Landes Kärnten, Landesrat DI Uwe Scheuch, der HS Lavamünd einen Besuch ab, um sich von der Qualität dieser Schule zu überzeugen. Empfangen wurde der Gast musikalisch von der Musikklasse 4a unter der Leitung von HOL Siegfried Hoffmann mit zwei wunderschönen Kärntner Liedern und die Tanzmusiker spielten mit zwei flotten Stücken auf. HD Alexander Slamanig führte den Schulpolitiker anschließend durch das neu sanierte Schulgebäude, zeigte ihm mit berechtigtem Stolz die von Schülern künstlerisch gestalteten Schulbereiche, die Bibliothek und den in Sanierung befindlichen Turnsaal. Als dringendes Zukunftsanliegen deponierte der Schulleiter den von Ing. Horst Flößholzer vom Schulgemeindevorstand bereits provisorisch geplanten Überbau zwischen dem so genannten Alt- und Neubau, der aus Sicherheitsgründen für die Schüler ebenso unbedingt notwendig wäre, wie als Konferenzzimmer für das 23-köpfige Kollegium, das sich derzeit mit einem Miniaufenthaltsraum begnügen muss und nicht in der Lage ist, dort die nötigen Arbeiten zu erledigen.

Seitens des Kollegiums überreichten HOL Margit Meyer dem Landesrat ihr Projektbuch „Materln und Wegkreuze“, HOL Christine Laber ihr Buch „Kirchen“ und der Schulleiter ein gemeinsames Projektergebnis der beiden Kolleginnen, die „Marktchronik“ von Lavamünd. Der hohe Politiker seinerseits machte der Bibliothek einige Buchgeschenke und zeigte sich von der angenehmen Schumatmosphäre, dem innovativen Kollegium mit seinen zahlreichen, laufenden Projekten sowie dem von der Hauptschule eingeschlagenen Weg zur Friedensschule sehr beeindruckt.

A. Slamanig



v.l.: Leiterstv. A. Kolbenbauer, LR DI U. Scheuch, M. Meyer, Schulleiter A. Slamanig, Chr. Laber



LR Scheuch in der Bibliothek, v.l.: Bibliothekarin Juliana Spindel, Schulleiter A. Slamanig, LR DI U. Scheuch und Schülerinnen bei der Bibliotheksverwaltung



TAUCHMOTORPUMPEN TAUCHMOTORRÜHRWERKE

Für die Entwässerung und Abwasserentsorgung sowie für einen vielseitigen Einsatz. Die erste Tauchmotorpumpe wurde von ITT Flygt bereits 1948 gebaut und seitdem ständig weiterentwickelt, sodass heute ein umfangreiches Programm von effizienten und vielseitigen Produkten zur Verfügung steht.

Der Name ITT Flygt ist weltweit bekannt für langlebige Produkte höchster Qualität und steht für beste Serviceleistung.

Verkauf - Miete - Reparatur - Service

ITT Flygt Ges.m.b.H.

A-1210 Wien, Heinrich von Buol-Gasse 10, Tel. 01/250 37-0, Telefax 01/250 37-40
e-mail: office.at@flygt.com, www.flygt.at

Außenstellen in Graz, Salzburg und Kempten/Tirol



ESTRICHE Liebert

Bodenisolierungen und Bodenbeschüttungen

- Estriche
- Bodenisolierungen
- Bodenbeschüttungen

INFO-HOTLINE

Tel. 0664.5333538
Informieren Sie sich!

Rufen Sie an

9470 St. Paul • Allersdorferstraße 2

LAVAMÜNDER OPERNBALL ALS GESELLSCHAFTLICHER HÖHEPUNKT

Zum achten Mal veranstaltete die Hauptschule Lavamünd heuer ihr mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen hinaus geschätztes Tanzkursabschlusskränzchen und der Wechsel dieses, als „Lavamünder Opernball“ titulierten gesellschaftlichen Ereignisses in das Kulturhaus war, wie sich aus der Reaktion der Ballbesucher entnehmen lies, eine hervorragende Idee. So bot der Saal mit seinem Foyer, von den Klasseneltern in vielen Stunden liebevoll und kreativ dekoriert, ein einladendes Ambiente, das vom Gasthof Torwirt unentgeltlich übernommene Catering funktionierte reibungslos und das Abendprogramm fand ungeteilte Bewunderung.



Schon der Einmarsch der in festlich elegantem Outfit gewandeten Schülerinnen und Schülern der vierten Hauptschulklassen war für die Besucher in dem bis auf den letzten (Einschub)Platz gefüllten Kulturhaussaal ein erhebender Anblick und so manches Elternherz schwoll voller Stolz über den Auftritt ihres Kindes an. Nach der gekonnt eingeübten Walzerpolonaise folgten moderne Gruppentänze, allesamt unter der fachlich perfekten Regie von Tanzlehrer Gregor Kristof, der auch für den vorangegangenen, achtzehnstündigen Tanzkurs verantwortlich zeichnete. Der Musikpädagoge Siegfried Hoffmann, der mit seiner Gattin Renate sowie den beiden Klassenvorständen Melitta Mairhofer und dem schulischen Hauptorganisator Christoph Warzilek den Tanzkurs begleitet hatte, glänzte als stimmungsvoller Moderator und brachte nach dem „Alles Walzer“ durch Hauptschuldirektor Alexander Slamanig, im Studentakt viel bejubelte, von ihm gestaltete Tanzvorführungen mit den Hauptakteuren dieses äußerst gelungenen Abends.

Zuvor hatte die Schülerin Judith Jernej als Schülervvertreterin in einer sehr persönlichen Dankadresse all jenen Personen und Institutionen gedankt, die am Zustandekommen dieses schulischen Höhepunktes beteiligt waren. Die Elternvertreter überreichten den Protagonisten kleine Geschenke und der Schulleiter, der als Ehrengäste BSI Thomas Haudej und Bürgermeister Herbert Hantinger mit Ehegattinnen begrüßen konnte, strich die Leistung der Klasseneltern bei der Saalgestaltung, der Organisation für die leibliche Zufriedenheit der Gäste und

allen weiteren Tätigkeiten, als Musterbeispiel hervorragend funktionierender Schulpartnerschaft hervor. Sein Dank galt dem gesamten, fast vollzählig erschienenen Kollegium und insbesondere seinem Kollegen HOL Werner Sternjak, der es wie ein professioneller Discjocke hervorragend verstand, mit seiner topp angepassten Musikauswahl ständig die Tanzfläche zu füllen und auch das Publikum zu animieren, an den Tanzspielen teilzunehmen. Angenehm vermerkt wurde zu Gunsten der Schüler der frühe Beginn um 17 Uhr, so dass um Mitternacht die letzten zufriedenen Gäste den Lavamünder Opernball verließen, der auch im kommenden Schuljahr wiederum seine Fortsetzung finden wird.

A. Slamanig



Sehr geehrte Kunden und Geschäftsfreunde,

schon wieder naht ein Jahresende. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, um uns sehr herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Verbundenheit zu Ihrer Raiffeisenbank im abgelaufenen Geschäftsjahr zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Ihre

RAIFFEISENBANK LAVAMÜND



SCHÜLERGRUPPE RESTAURIERT PARKBÄNKE

Das Berufsvorbereitungsjahr an der ASO Wolfsberg ist ein Lehrgang für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf ab dem 9. Schuljahr. Der Schwerpunkt liegt in einer möglichst praxisnahen Ausbildung, welche gewährleisten soll, dass die Jugendlichen in adäquate Arbeitsverhältnisse vermittelt werden können.



Schülergruppe mit Bgm. Hantinger und Bauhofleiter Kienberger

Dieser praxisorientierte Unterricht findet vielfach vor Ort bei Betrieben im gesamten Bezirk statt und ist immer an konkrete Aufträge gekoppelt. Ein solcher Auftrag war kürzlich die Restaurierung von Parkbänken unserer Gemeinde. An drei Tagen im November wurden Holzleisten lasiert und defekte Leisten durch neue ersetzt. Unterstützt wurde das Projekt von Bürgermeister Herbert Hantinger und Bauhofleiter Hannes Kienberger. Ihnen, sowie den überaus hilfsbereiten Mitarbeitern des Wirtschaftshofes, spricht das Berufsvorbereitungsjahr seinen Dank aus.



Andreas beim Bohren der Leisten

ALEXANDER BISENZ IN LAVAMÜND

Mit seinem Kabarettprogramm „Absolut Gähnfrei“ gastierte Alexander Bisenz am 10. November 2007 im Kulturhaus Lavamünd. Die ersten 30 Besucher erwartete ein Überraschungsgeschenk. Und als absolut gähnfrei und sehr temporeich bot sich das Programm von Start weg an. Ein Reigen an Parodien gepaart mit Schauspiel, Musik und Kabarett garantierte den Besuchern einen unvergesslichen Abend.

Bisenz hat mit seinem zehnten Programm auf die österreichischen Klappsmühlen-Stars nicht vergessen: Er lässt dabei Hans Moser, Kreisky, Portisch oder Pröll zu Wort kommen. Stars wie Beinhart Fendrich, Hansi Windelseer oder die Robi Williamsbirne waren Stars der Musikszene.

Die Marktgemeinde Lavamünd als Veranstalterin dieses Kabarettabends hat mit Alexander Bisenz einen sehr netten, aufgeschlossenen und äußerst professionellen Darsteller (managt sich selbst) kennen gelernt. Ein sensationeller Auftritt wie selten zuvor!



Alexander Bisenz im Kulturhaus Lavamünd

Mag. (FH) Martin Laber

Die Lavamünder
Gemeindezeitung
kann über Internet
online abgerufen
werden: www.lavamuend.at



Kompetenz. MÖRTL

Nicht Schlagwort sondern gelebte Philosophie. Der raschen Entwicklung der Bauwirtschaft tragen wir mit einem umfassenden Weiterbildungs- und Schulungsprogramm Rechnung. Damit wird die führende Kompetenz unserer Mitarbeiter gefestigt und weiter ausgebaut. Die Baugesellschaft Erhard MÖRTL ist daher der ideale Partner für Projekte, wo Kompetenz, Pünktlichkeit, Teamwork, und Präzision besonders gefragt sind, eben ...

... Werte, auf die man bauen kann.



ERHARD MÖRTL
BAUGESSELLSCHAFT M.B.H.

A - 9400 WOLFSBERG
AUENFISCHERSTRASSE 1
TELEFON 04352/4242-0
TELEFAX 04352/4242-55
E-MAIL: INFO@MOERTL-BAU.AT
WWW.MOERTL-BAU.AT

STERNSTUNDEN DER OPERETTE VERZAUBERTEN LAVAMÜND

Ein wunderschöner Abend erlebten die Zuhörer kürzlich bei den Sternstunden der Operette im Lavamünder Kulturhaus. Mit der gebürtigen Lavanttalerin Margot Loibnegger, bekannt von den „Stimmen aus Kärnten“ und dem Völkermarkter Tenor Johannes Mucher, entführten zwei ausgebildete Stimmen das von den Darbietungen faszinierte Publikum in das Reich der „Gräfin Mariza“, das „Weiße Rössl“, die „Lustige Witwe“, die „Nacht in Venedig“, den „Zigeunerbaron“ und weitere weltbekannte Operetten. Teilweise in Solis, dann wieder im Duett, die beiden Sänger verstanden es ausgezeichnet „Lust auf mehr“ zu machen und wurden durch lange an-

haltenden Applaus belohnt. Gekonnt, unterhaltsam und mit vielen Anekdoten aus der Welt der Operette führte Horst Pollak aus Pörschach durch das zum Mitsummen animierende Programm, mit Edgard Binder am Klavier begleitete ein Könnner seines Faches den lange nachklingenden Abend. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Herbert Hantinger, GV HD Alexander Slamanig, die Trachtengruppe Lavamünd mit Obfrau Friederike Pucher und das Ärzteehepaar Dr. Arnulf Vorauer begrüßt werden. Diese anspruchsvolle Kulturveranstaltung hätte sich mehr Zuhörer verdient.

A. Slamanig

PFARRKIRCHE LAVAMÜND IN REKORDZEIT GENERALINNENSANIERT

In nicht ganz sechs Monaten schaffte es eine von Pfarrer Mag. Marko Laštro hoch motivierte Gruppe aus Professionisten und achtzig freiwilligen Helfern, den gesamten Innenraum der Pfarrkirche Lavamünd in ein neues, höchst ansprechendes Gotteshaus zu verwandeln. Was an ein Wunder grenzt, ist der perfekten Baukoordination von Pfarrgemeinderat Friedolin Urban-Keuschnig, seinem Pfarrgemeinderatsobmann Mag. Stefan Sander und den unzähligen Mitarbeitern zu verdanken. Die Gesamtsumme der Renovierung beläuft sich auf 203.000,- Euro, die aus Mitteln der Diözese, des Denkmalamtes und aus 3.300,- freiwilligen Arbeitsstunden mit einem Gegenwert von 35.000,- Euro bedeckt wurden.

Die Vorbereitungen dieses Generationen-Projektes für die dringend notwendig gewordene Generalsanierung begann mit der Planung, den Kostenschätzungen, der Anbotsausschreibung im Frühjahr und konnte im Herbst 2006 abgeschlossen werden. Viele Besichtigungen, Gespräche und Verhandlungen waren von Nöten um mit der Diözesanbauabteilung, dem Diözesan-Kunstkonservatorium, dem Denkmalamt des Landes Kärnten und den bauausführenden Firmen die Koordination der Maßnahmen abzugleichen. Zunächst mussten die Fenster saniert und restauriert werden, die Kosten dafür betragen beachtliche 43.000,- Euro. Im April dieses Jahres mutierte dann der Innenraum der Kirche zu einer Großbaustelle. Es wurden alle beweglichen Teile demontiert und ausgeräumt, die Heiligenfiguren und Altarteile in den Pfarrhof zur weiteren Bearbeitung verbracht, der Fliesenboden herausgeschremmt und der aus Humuserde bestehende Boden ausgekoffert, neu aufgebaut und mit einer Betondecke versehen. Der von Feuchtigkeit und Salz zerfressene Verputz wurde bis auf die Steinmauern heruntergeschlagen und das gesamte Boden- und Schuttmaterial, immerhin an die 115 Kubikmeter, in mühevoller Arbeit aus der Kirche entfernt. Im Zuge dieser Grabungsarbeiten traten neue, spannende und historisch interessante Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Pfarrkirche zu Tage. Es bestätigten sich einerseits Vermutungen andererseits wurden unbeantwortete Fragen aufgeworfen. In minutiöser Kleinarbeit legte ein engagiertes Team von freiwilligen Helfern unter der fachlichen Anleitung von Dr. Manfred Fuchs, Archäologe am Bundesdenkmalamt, die mächtigen Grundmauern des Chorraumes eines romanischen Vorgängerbaues frei auf die im 15. Jahrhundert die gotischen Kreuz- und Netzrippengewölbe aufgesetzt wurden. Die Suche nach Spuren der ebendort vermuteten, 888 erwähnten karolingischen Kapelle blieb zwar ergebnislos, die Wahrscheinlich-



keit ihrer örtlichen Existenz wurde allerdings erhärtet. Zahlreiche Knochenfunde im heutigen Chorraum sind Zeugnisse eines mittelalterlichen Friedhofes, dessen Gräber bis an die Mauern des alten romanischen Vorgängerbaues angelegt waren. Sensationell war die Auffindung dreier Gräber von Geistlichen innerhalb der alten romanischen Fundamente, die den Pfarrern Paul Mayr, Ignatius Mayr und Matthias Warischinig aus dem 18. Jahrhundert zugeordnet werden konnten.

Anlässlich der feierlichen Einweihung der neu restaurierten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, in der schon alle Vorkehrungen für die neue Orgel im Jahr 2008 getroffen wurden und die der Abt des Benediktinerstiftes St. Paul Dr. Heinrich Ferenczy gemeinsam mit Mag. Marko Laštro in einem Hochamt zelebrierte, zeigte ein vollbesetztes Gotteshaus die Wertschätzung der Kirchengemeinde für die Leistungen ihres Pfarrers und aller Beteiligten. Der Kirchenchor gestaltete mit gehaltvollen Liedbeiträgen einen festlichen Rahmen und die Hauptprotagonisten sprachen allen Akteuren ihren Dank aus. Pfarrer Mag. Marko Laštro, dem während der Sanierungsarbeiten keine Arbeit zu schmutzig, kein Gerät zu schwer war und der mit seiner großen Erfahrung als „Baumeister“, umsichtig zum Gelingen des großen Vorhabens beigetragen hat, bezeichnete das neu gestaltete Gotteshaus als Schritt in eine gemeinsame, fortschrittliche Zukunft. „Wenn die Kirchengemeinde dieses Haus auch mit dem dafür vorgesehenen Leben erfüllt, wird sich die Investition positiv auf das gemeinsame Miteinander in der Gemeinde auswirken“, meinte der Geistliche. Im Anschluss an die Segnung lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape auf die Pfarrwiese ein.

A. Slamanig

WUNDERSCHÖNER HERBSTAUSFLUG DES KAB LAVAMÜND/NEUHAUS

Siebzig Mitglieder und Freunde des Kärntner Abwehrkämpferbundes Lavamünd / Neuhaus starteten kürzlich unter der Leitung ihres Obmanns HD Alexander Slamanig mit zwei Bussen der Firma Cimenti bei herrlichem Herbstwetter ihren traditionellen Jahresausflug. Dieses Mal war die Burgenstadt Friesach das Ziel und da zufällig an diesem Sonntag auch das Landestrachtentreffen der Kärntner Landsmannschaft mit 1.200 Teilnehmern stattfand, kam die Reisegruppe nach der interessanten Stadtführung in den Genuss eines wunderschönen Umzuges, bei dem aus allen Gebieten Kärntens aber auch aus Italien und Slowenien authentische Trachtenträger teilnahmen. Der Festumzug wurde heftig beklatscht und bejubelt, insbesondere natürlich die Trachtengruppen aus dem Lavanttal (Wolfsberg und Lavamünd). Nach einem gemeinsamen Mittagessen führte die Fahrt über Neumarkt, das Mur- und Lavanttal zurück in die Heimat, wo sich die Ausflugsteilnehmer in der Buschenschänke „Schaufelbauer“ in Ettendorf nochmals kräftig stärkten.



Die Gattin des Obmanns, Monika Slamanig, spielte mit ihrer steirischen Harmonika schmissig auf und animierte die fröhliche, gut gelaunte Gruppe zum Mitsingen. Auch Hans Jöbstl und Obmannstv. Elisabeth Sadnek zeigten auf diesem Instrument ihr Können, so dass die Zeit wie im Flug verging und sich alle einig waren, einen schönen, informativen, interessanten und geselligen Tag verbracht zu haben. Das Ziel für den nächstjährigen Ausflug wurde bereits festgelegt: Ende September 2008 führt die Reise zum „Kärntner Naturjuwel“, den Weißensee.

A. Slamanig

BESSERE LEBENSQUALITÄT DURCH AVS-PFLEGE

Eine bessere Lebensqualität für ältere und pflegebedürftige Menschen im unteren Lavanttal sichern die Mobilen Dienste der AVS. Neben der medizinischen Fachpflege bietet die AVS hier den älteren Menschen auch Altenpflege und Heimhilfe an. Beides dient der Unterstützung der täglichen Aktivitäten sowie der Weiterführung des Haushaltes. Auch die Versorgung mit Essen auf Rädern ist gewährleistet.

„Mit unseren Diensten können ältere und pflegebedürftige Menschen möglichst lange in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld bleiben, wodurch die Lebensqualität wirksam erhöht wird“, betont die Organisationsleitung für das untere Lavanttal, DGKS Gertraud Kores. Zudem wird die Qualität der Pflege und Betreuung durch die AVS durch bestens ausgebildete Mitarbeiter garantiert. Die Kosten für die einzelnen Dienstleistungen richten sich nach dem Einkommen der Patienten und sind sozial gestaffelt.

Das Team des Mobilen Pflegedienstes der AVS wünscht allen seinen Klienten ein Frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr 2008

und bedankt sich bei seinen Klienten für das entgegengebrachte Vertrauen. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Kooperationspartnern, den Hausärzten, den Physiotherapeuten und der Gemeinde Lavamünd.

Für den Mobilen Dienst der AVS im unteren Lavanttal
Organisationsleitung DGKS Gertraud Kores
Tel.: 0664/83 27 685



„ZIAGG DA NEBL DURCHS TAL“

Unter diesem Motto veranstaltete der MGV und gemischte Chor Grenz wacht Lavamünd am 27. Oktober sein Herbstkonzert, das im Kultursaal in Lavamünd stattfand.

Als Ehrengäste durfte Gernot Pucher, der Obmann der Grenz wacht und zugleich Sprecher dieses Abends, den Gauobmann Ing. Karl Quendler, Hrn. Bürgermeister Herbert Hantinger und Hrn. Siegfried Hoffmann für den Kärntner Sängerbund sowie das Ehrenmitglied Hrn. Hans Koglek begrüßen.

Als Gastchor begeisterte der Gemischte Chor Reichenfels mit getragenen als auch lustigen Darbietungen das Publikum. Diesem gemeinsamen Konzert des nördlichsten und des südlichsten Chores des Lavanttales gingen einige Gospel- und Spiritual-Wochenenden in Gurk voraus, wo die Idee des gemeinsamen Musizierens geboren wurde.

Umrahmt wurde das Programm der Grenz wacht durch die „Saitnusi“, welche das Konzert durch stimmige Volkslieder abrundete.

Der MGV und gemischte Chor Grenz wacht Lavamünd unter der Leitung von Herta Radl-Findenig legte an diesem Konzertabend das Hauptaugenmerk auf das traditionelle Kärntner Lied und brachte Herbststimmung in den Kultursaal in Lavamünd.

An diesem Abend standen denkwürdige Ehrungen auf dem Programm: Gauobmann Karl Quendler übernahm die ehrenvolle Aufgabe, gleich drei Sängern der Grenz wacht zu gratulieren. Helmut Praprotnik, Peter Praprotnik und Norbert Maierkolm sind seit nunmehr 50 Jahren treue Sänger der Grenz wacht Lavamünd und wurde ihnen der Ehrenbrief des Österreichischen Sängerbundes verliehen.

Obmann Gernot Pucher und Obfrau Ingrid Plottke bedankten sich im Namen der Grenz wacht für den unermüdlichen Einsatz der Jubilare.

Auch Bürgermeister Herbert Hantinger gratulierte seitens der Marktgemeinde Lavamünd.



Aber auch Damen wurden an diesem Abend geehrt: Chorleiterin Herta Radl-Findenig ist seit nunmehr 30 Jahren bei der Grenz wacht, Elfriede Umschaden wurde für 20 Jahre Sängertreue geehrt und Katharina Cimenti, welche leider an dem Konzert nicht teilnehmen konnte, ist seit nunmehr 10 Jahren Sängerin bei der Grenz wacht.

Nach dem offiziellen Teil des Konzertes verwöhnten die Sängerinnen und Sänger der Grenz wacht Lavamünd die Gäste noch mit allerlei Köstlichkeiten und klang der Abend im gemütlichen Beisammensein aus.

K. Schildberger



Krone

Frohes Fest!

Gnamusch Adele

GASTHAUS - CAFE

9473 Lavamünd 15 Tel. 04356 /2295

IST IHRE SAT-ANLAGE SCHON DIGITAL ?



HIRSCHMANN

SAT - Receiver inkl. ORF Karte
und DVB - T Receiver



zum Bestpreis !!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes Jahr 2008



RED ZAC

Elektronunternehmen
MAHKOVEC
... der Handy Shop

St. Paul
Lavamünd

30 Jahre Narrenrunde Lavamünd



Am 11.11. pünktlich um 11.11 Uhr wurde der Fasching vor dem Kulturhaus Lavamünd aus dem Schlaf erweckt und die Lavamünder Narren feierten den Beginn ihres 30-Jahr-Jubiläums.

Mit einem Einkaufssketch von Gerald Melcher und Klaus Deiser und mit dem Text der Narrensänger: „**Was feiert ihr in diesem Jahr? Jubiläum, ist doch klar!**“ (nach den Noten der Schlümpfe) konnte den zahlreichen Besuchern ein Vorgeschmack auf die bevorstehenden Sitzungen im Jahr 2008 gegeben werden. Recht herzlich möchte sich die Narrenrunde auch bei der Marktkapelle Lavamünd unter der Leitung von Kapellmeister Martin Strutz für die musikalische Umrahmung bedanken.

Die musikalische Einladung der Narrensänger zum Faschingsbeginn lautete: „**Wollt Ihr von uns noch mehr sehn, müsst Ihr zur Faschingsitzung gehen...**“

Sitzungstermine:

1. Sitzung 11. Jänner 2008, 20.00 Uhr
2. Sitzung 12. Jänner 2008, 20.00 Uhr
3. Sitzung 18. Jänner 2008, 20.00 Uhr
4. Sitzung 19. Jänner 2008, 20.00 Uhr
5. Sitzung 25. Jänner 2008, 20.00 Uhr
6. Sitzung 01. Februar 2008, 20.00 Uhr
7. Sitzung 02. Februar 2008, 19.00 Uhr (Faschingsamstag)

Am 10. Jänner 2008 findet um 20.00 Uhr eine Sitzung für alle Pensionisten und Senioren statt.

Die Narrenrunde Lavamünd möchte Sie hiermit recht herzlich einladen, unsere Sitzungen im Jahr 2008 zu besuchen. Karten erhalten Sie beim Marktgemeindeamt Lavamünd, Frau Brudermann, unter der Telefonnummer 04356/2555-26.

Information über die Narrenrunde Lavamünd erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.lei-blau.at

LEI BLAU



M. Brudermann

Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben.

Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z. H. Fr. Brudermann Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

KOSTMANN Kieswerke

Kies- und Schottergewinnung
Sprengarbeiten
Bauschuttzubereitung

KOSTMANN Transporte

Kiestransporte
Silo- und Tanktransporte
Sondertransporte

KOSTMANN Hoch / Tiefbau

Wohnbau · Industriebau
Straßenbau · Güterwege
Asphaltierungsarbeiten

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr

 **Bettina**
Café &



**Bäckerei
Kraschowitz**

23.12.2007 Christmas-Party
31.12.2007 Silvesterparty

DAS PUB IN LAVAMÜND

S'KRÜGERL

Feiern Sie mit uns im S'Krügerl !!!

SCHÜTZENVEREIN - WSG ÖDK RAIBA LAVAMÜND MITTEN IN EINER HERVORRAGENDEN SAISON

Desiree Deiser konnte im August 2006 den österreichischen Staatsmeistertitel im Bewerb Armbrust erringen und qualifizierte sich damit für die Weltmeisterschaften, die anschließend stattfanden.

Bei der Weltmeisterschaft konnte sie sich als 10. im Spitzefeld qualifizieren und erreichte somit ihre beste Platzierung bei den Weltmeisterschaften.

Die Schützen der WSG ÖDK Raiba Lavamünd räumten bei den Landesmeisterschaften 2007 mit dem Luftgewehr groß ab. Die Medaillenwertung ging ganz klar an den Schützenverein in Lavamünd.

Landesmeisterin bei den Frauen wurde mit einem internationalem Spitzenresultat **Desiree Deiser** mit ausgezeichneten 396 Ringen. An **dritter Stelle** konnte sich ihre Schwester **Christina** platzieren.

Die **Mannschaft mit Desiree, Christina und Klaus Deiser** konnte ebenfalls den **Landesmeistertitel** erringen.

Zweite Plätze gab es durch **Grubelnig Cornelia** in der Klasse Juniorinnen und der **Mannschaft Jugend 1 mit den Schützen Grubelnig Sandra, Polz Mathias und Krusch Martin**.

Für die Staatsmeisterschaften qualifizierten sich 6 Schützen des Vereines. Diese Anzahl aus einem Schützenverein ist Österreichweit einzigartig und zeigt von der Qualität der Schützen aus unserem Ort. Qualifiziert haben sich: Desiree Deiser, Christina Deiser, Klaus Deiser, Götsch Ignaz, Polz Stefanie und Grubelnig Sandra.

In der abgelaufenen Saison der Kärntner Landesliga konnten sich die Schützen der WSG ÖDK Raiba Lavamünd ebenfalls in Szene setzen. In der Einzelwertung siegte nach 7 Runden Christina Deiser und Desiree Deiser konnte sich auf dem dritten Platz etablieren. Die Mannschaft wurde ebenfalls dritter, hatte aber das Pech, dass Christina Deiser bei einem Wettkampf mit dem Nationalteam in München war und Desiree Deiser an zwei Wettkämpfen nicht teilnehmen konnte.

Bei der Staatsmeisterschaft konnte sich Desiree Deiser für das Finale der besten 8 Schützen qualifizieren und erreichte am Ende den 6. Platz.

Die laufende Saison hat wieder ausgezeichnet begonnen. Im August fanden in Linz die österreichischen Staatsmeisterschaften im Bewerb Armbrust statt. Klaus Deiser konnte mit der Kärntner Mannschaft den Staatsmeistertitel erringen. In der laufenden Kärntner Mannschaftsmeisterschaft mit den Luftwaffen sind 3 Mannschaften vertreten.

Der Mannschaftsmeistertitel führt wieder über die WSG ÖDK Raiba Lavamünd.

Ziele für die heurige Saison sind wieder die Teilnahme an den Europameisterschaften und an den internationalen Wettkämpfen in den Bewerb Luftgewehr und Armbrust.

Was uns besonders freut, ist die „unfassbare“ Teilnehmerzahl bei den Jugendlichen im Verein. Heuer sind an Trainingstagen über 20 Nachwuchsschützen beim Training. Wir hoffen, dass dieser Trend anhält und die eine oder andere Nachwuchshoffnung an die großartigen Erfolge des Vereines anschließt. Wir werden auf alle



Fälle alles versuchen, damit uns dies auch gelingt.

Wenn jemand aus der Bevölkerung Interesse am Schießsport hat, kann er sich bei Klaus Deiser unter 0664 1308814 melden.

Zum Schluss möchte ich mich bei unseren Sponsoren und Gönnern herzlichst für die Unterstützung bedanken, ohne die es für uns unmöglich wäre diese Erfolge zu erreichen. Ich möchte aber auch bitten uns weiterhin die Treue zu halten.

Ich wünsche im Namen des Schützenvereines ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2008.

Schützen Heil
K. Deiser

flammirol®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3

9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



FÜR UMWELT UND LEBEN

micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölofenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ



Herzliche EINLADUNG

Zum Trainingsprogramm von

„MITTEN IM LEBEN“ AUCH IM ALTER LEBENDIG UND SELBSTBESTIMMT

LAVAMÜND:

Kostenlose Schnupperstunde:
Donnerstag, 24. Jänner 2008, um 15.30 Uhr
im Gemeindefaal Lavamünd

die weiteren Termine sind:

31. Jänner, 14. und 28. Februar,
14. und 27. März sowie 10. April 2008
ebenfalls um 16.00 Uhr

ETTENDORF:

Jeweils montags um 15.30 Uhr
in der Volksschule Ettendorf

28. Jänner 2008

11. und 25. Februar,

10. und 17. März sowie 31. März 2008

*Ein Trainingsprogramm, welches Spaß macht und helfen soll,
Lebensqualität und Selbstständigkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.
Bei regelmäßigen Gruppentreffen,
wo Lachen, Spaß und Freude am wichtigsten sind,
werden durch verschiedene Übungen, Spiele und Gespräche
Gedächtnis, Konzentration und Beweglichkeit gestärkt und erhalten.*

„Wer rastet, der rostet!“

*Verschiedenste Studien belegen, dass körperliche
und geistige Anregungen in jedem Alter wichtig sind,
um einem vorzeitigen Abbau vorzubeugen.*

Unkostenbeitrag: bei Teilnahme an allen 6 Einheiten: 18,—
Normalpreis: Euro 4,— pro Einheit
Nähere Informationen erhalten Sie bei **Maria Wright**
Tel. 0676/8772 7145 oder 04356/8121

Weihnachtsbeleuchtung in Ettendorf

Wie jedes Jahr verschönerten auch heuer wieder zahlreiche Funktionäre der SPÖ, zur Weihnachtszeit ganz Ettendorf mit der Weihnachtsbeleuchtung. Im Anschluss lud das Gasthaus Oberer Wirt zu einem Gulasch.



Kostenlose Zurverfügungstellung der Weihnachtsbäume in Lavamünd und Ettendorf

Den wunderschönen Weihnachtsbaum beim Gemeindeamt in Lavamünd, spendete heuer **Familie Mogart Werner** aus Pfarrdorf. Die wunderschöne Fichte beim Denkmal in Ettendorf wurde von der **Straßenmeisterei Lavamünd** zur Verfügung gestellt.

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich auch im Namen der Gemeindebevölkerung auf diesem Weg herzlich für die kostenlose Bereitstellung dieser Weihnachtsbäume.

Die Marktgemeinde Lavamünd würde sich auch sehr freuen, wenn im nächsten Jahr wieder jemand einen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellt.



AUSTROMOBIL Baustoffproduktions GmbH & Co KG Mobile Klärschlammwässerung Baustoffrecycling

A-8493 Klöch 71
Telefon: 03475 / 2292-32
Telefax: 03475 / 2292-18
E-Mail: austromobil@kloecher.at

Steiner Bau Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

... wünscht ein frohes Fest!

Gratulation zur Promotion

Herr Patrick Loidl, der Sohn von Frau Dr. Adele Loidl, geb. Gnamusch aus Lavamünd 14, promovierte auf der Innsbrucker Universität zum Doktor der Allgemeinen Medizin. Wir wünschen dem jungen Mediziner alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht

TISCHLEREI

RIEGLER Erwin

9472 Ettendorf, Lamprechtsberg 57
 Mobil: 0664/154 69 33
 Tel. + Fax: 04356/8089-4
 e-mail: holz.riegler@aon.at

Ihr
 Josko Partner



Fenster und Türen
 Ganz schön neu!

Verkaufsstudio
 9400 Wolfsberg
 Zellach 7

- High Speed Internet
- Telefon-VoIP / OnlineFax
- Sofort verfügbar
- Keine TA Grundgebühr
- Ohne Telefonleitung



W-LAN Internetprovider
netcompany

Technologiepark Villach
 Europastrasse 8, 04242 42425
 office@netcompany.net

www.netcompany.net

Ganz schön stark ...

Kärntens günstigstes Breitband Internet

Internorm
 Fachhändler



erstklassige marken
 erstklassige leistung

04356 2593
 04223 3070



bausatz - wir machen [gute] fenster besser

neubau - fenstersanierung - sonnenschutz - tore - zubehoer

Reinhold Ninaus



Erdbebewegung NINAUS

Mobilbagger Baggerlader Minibagger Maschinenverleih PVC-Rohre

Niederhof 16
 9472 Ettendorf

Frohe Weihnachten und
 ein gutes neues Jahr!

Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8
 Mobil: 0664/542 50 34

IHR FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL



OPTIK BAUMGARTNER
Inh. MARTIN SOMMER

MEISTER OPTIKER
MAN SIEHT DEN UNTERSCHIED

Kontaktlinsen-Institut

A-9400 WOLFSBERG
Wiener Straße 4
Tel. (0 43 52) 25 65-0, Fax 2565-4



Wir wünschen
besinnliche Stunden zum
Weihnachtsfest, sowie
viel Glück, Gesundheit
und Erfolg zum
Jahreswechsel.



- Reflektoren · Refraktoren
- von 50 bis 200 mm Ø
- von 600 bis 1000 mm Brennweite
- Vergrößerungen von 30 bis 450 x

EP: Elektro Pajnik GmbH.

ElectronicPartner

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.pajnik@utanet.at
www.elektropajnik.at

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

Weihnachten mit A1: EUR 100,- geschenkt bei A1-Erstanmeldung.

Entfall des Aktivierungsentgelts von EUR 49,90*



Nokia 6070
ab € 0,-



**Samsung
SGH-ZV 60**
ab € 0,-



**Sony Ericsson
V630i**
ab € 0,-



B-free Winterbonus: EUR 40,- aufladen und den ganzen Winter
mit B-free um 0 Cent zu A1 und B-free telefonieren!*



Nokia 1110i
€ 49,90



Sony Ericsson W200i
€ 99,90



A1 Breitband:
GRATIS Aktivierung
von EUR 49,90
3 GB um nur
€ 20,- im Monat*

*Nähere Infos und Bedingungen
unter www.a1.net



Frohes Fest im besten Netz!
Weihnachtsgewinnspiel • Hauptgewinn: LCD-TV 32"



Ihr Saeco Garantie Service Partner
Innerhalb weniger Stunden reparieren wir Ihr Saeco Gerät!